



Gemeindebote



Foto: Birgit Mühlauer

★ ★ ★ FROHE WEIHNACHTEN ★ ★ ★
★ ★ ★ UND EIN GUTES NEUES JAHR ★ ★ ★

... wünscht das Gemeindeboten-Team allen seinen Lesern und Kunden



Der 27. Christkindlmarkt lockte viele Besucher aus nah und fern auf die Burg

SEITE 6



Nach vielen Jahren fand erstmals wieder ein Christkindlmarkt statt

SEITE 10



Geschmückte Fenster leuchten am Bürgerhaus im Advent

SEITE 13



Erfolgreicher Nikolausmarkt mit zahlreichen Gästen und Attraktionen

SEITE 15

INHALT

| | | | |
|--|----|--|----|
| Verwaltungsgemeinschaft | 1 | Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach | 20 |
| Mitterfels..... | 5 | Kirchen | 26 |
| Haselbach | 9 | Kitas und Schulen | 29 |
| Ascha..... | 12 | Rückblick..... | 35 |
| Falkenfels | 14 | Ausblick..... | 44 |
| Bereitschaftsdienste und Allgemeine Informationen..... | 18 | | |



ANSPRECHPARTNER

Bei Fragen rund um den Gemeindeboten, wenden Sie sich bitte an:

Redaktionelle Inhalte:

Sandra Bauer, VG Mitterfels,
📞 09961 9400-24, ✉ poststelle@mitterfels.de

Gestaltung und Layout:

Lisa Staudinger, Stolz Druck GmbH
📞 09961 9408-14, ✉ gemeindebote@stolzdruck.de

Abonnements- und Inseratsabrechnung:

Karin Reiner, Stolz Druck GmbH
📞 09961 9408-13, ✉ gemeindebote@stolzdruck.de

Neu- und Abbestellung sowie Versand:

Andrea Schlicker, VG Mitterfels
📞 09961 9400-0, ✉ poststelle@mitterfels.de

ERSCHEINUNGSTERMIN

für die Januar-Ausgabe: **Freitag, 31.01.2025**

ANNAHMESCHLUSS

für Texte, Fotos und Inserate: **Mittwoch, 15.01.2025**

HINWEIS:

Den aktuellen Gemeindeboten-Kalender finden Sie online unter www.vg-mitterfels.de.



ACHTUNG!

Texte, Fotos und Inserate, die später abgegeben werden, werden nicht angenommen!

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Druck: Stolz Druck GmbH, Unterholzener Str. 25, 94360 Mitterfels, Telefon 09961 9408-0, E-Mail: gemeindebote@stolzdruck.de

Inhaltliche Verantwortung: (für die Rubriken Titelgeschichte, Verwaltungsgemeinschaft, Mitterfels, Haselbach, Ascha, Falkenfels, Quartiersmanagement, Allgemeine Informationen) Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels, Gemeinschaftsvorsitzender: Andreas Liebl, Geschäftsstellenleiter: Berthold Mühlbauer, Telefon: 09961 9400-0, E-Mail: poststelle@mitterfels.de

Der Gemeindebote erscheint monatlich.

Auflage: ca. 1.000 Stück - gedruckt auf 100% Umweltpapier

Der Bezugspreis des Gemeindeboten in gedruckter Form inklusive Versand als Postvertriebsstück beträgt 25 Euro jährlich.

Die Einzelausgabe kostet 2,50 Euro und ist bei „Laden & Post, Inh. Reinhard Stolz“, Burgstraße 8, 94360 Mitterfels, erhältlich.

Außerdem erscheint der Gemeindebote online auf der Internetseite www.vg-mitterfels.de.

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT



*Ein frohes
Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr*

*... wünschen allen Gemeindebürgern
die Bürgermeister der
Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels:*

Andreas Liebl

Bürgermeister Mitterfels

Dr. Simon Haas

Bürgermeister Haselbach

Wolfgang Zirngibl

Bürgermeister Ascha

Ludwig Ettl

Bürgermeister Falkenfels



VG-GESCHÄFTSSTELLE GESCHLOSSEN!

Die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels hat in der Weihnachtswoche von **Montag, 23. Dezember 2024**, bis einschließlich **Freitag, 27. Dezember 2024**, komplett geschlossen.

Ab Montag, 30. Dezember 2024, ist die Geschäftsstelle wieder wie gewohnt von 8 - 12 Uhr sowie von 14 - 16 Uhr für den Parteiverkehr geöffnet.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Wertstoffhöfe an Feiertagen geschlossen

Die Wertstoffhöfe in den Gemeinden Mitterfels, Haselbach, Ascha und Falkenfels haben an folgenden Tagen ganztägig geschlossen:

| | |
|---------------------------|-------------------|
| Heiligabend..... | 24. Dezember 2024 |
| 1. Weihnachtstag..... | 25. Dezember 2024 |
| 2. Weihnachtstag..... | 26. Dezember 2024 |
| Silvester | 31. Dezember 2024 |
| Neujahr..... | 1. Januar 2025 |
| Heilige Drei Könige | 6. Januar 2025 |

Wir bitten dies zu beachten!

Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2024

Die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels hat am 15.02.2024 die Haushaltssatzung 2024 beschlossen.

Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung liegen gem. Art. 65 Abs 3 GO vom Tage nach der Veröffentlichung der Haushaltssatzung für die gesamte Zeit ihrer Wirksamkeit in der Geschäftsstelle der VG Mitterfels, Burgstr. 1, Mitterfels innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden öffentlich zur Einsichtnahme auf.

Haushaltssatzung der Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels (Landkreis Straubing-Bogen) für das Haushaltsjahr 2024

Auf Grund der Art. 8 Abs. 2, Art. 10 Abs. 2 VGemO, §§ 40, 41 KommZG sowie der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) erlässt die Verwaltungsgemeinschaft folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigegebene Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.640.000,00 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 150.000,00 € ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Verwaltungsumlage

1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Finanzbedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt wird für das Haushaltsjahr 2024

festgesetzt auf 1.212.000,00 € und nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl der Mitgliedsgemeinden bemessen.

2. Für die Berechnung der Verwaltungsumlage wird die maßgebende Einwohnerzahl nach dem Stand vom 30.06.2023 festgesetzt auf 7.474 Einwohner.
3. Die Verwaltungsumlage wird je Einwohner festgesetzt auf 162,162162 €.

Investitionsumlage

1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Finanzbedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt wird für das Haushaltsjahr 2024 festgesetzt auf 0,00 € und nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl der Mitgliedsgemeinden bemessen.
2. Für die Berechnung der Investitionsumlage wird die maßgebende Einwohnerzahl nach dem Stand vom 30.06.2023 festgesetzt auf 7.474 Einwohner.
3. Die Investitionsumlage wird je Einwohner festgesetzt auf 0,00 €.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird festgesetzt auf 50.000,00 €.

§ 6

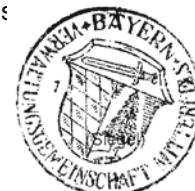
Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01.01.2025 in Kraft.

Mitterfels, den 21.11.2024

Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels



Liebl, Gemeinschaftsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung zur Eintragungsmöglichkeit von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz

Sie haben nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) die Möglichkeit, Widerspruch gegen einzelne regelmäßig durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde zu widersprechen. Dieser Widerspruch gilt jeweils bis zum Widerruf.

A) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt, für das Personalmanagement der Bundeswehr

Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 BMG i. V. m. § 58 c Abs. 1 des Soldatengesetzes (SG) widersprechen.

B) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 2 i. V. m. Abs. 3 Satz 2 BMG widersprechen.

C) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 1 i. V. m. Abs. 5 BMG widersprechen.

D) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 2 i. V. m. Abs. 5 BMG widersprechen

E) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 3 i. V. m. Abs. 5 BMG widersprechen.

Die Eintragung dieser Übermittlungssperren können Sie persönlich oder schriftlich bei der Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels beantragen.

Mitterfels, den 4. Dezember 2024

Die wichtigsten Fragen und Antworten zur Grundsteuer

Wie nahezu alle anderen bayerischen Kommunen haben sich auch die Mitgliedsgemeinden der VG zuletzt mit der künftigen Höhe der Grundsteuer befasst. Der Anlass: die seit Jahren diskutierte Grundsteuerreform zum 1. Januar 2025. Wie die Entscheidungen ausgefallen sind und was das für die Bürgerinnen und Bürger bedeutet – die wichtigsten Fragen und Antworten.

⇒ Wie berechnet sich die Grundsteuer für ein Grundstück?

Die Grundsteuer errechnet sich aus dem Messbetrag, den das Finanzamt ermittelt, und dem Hebesatz, den die Gemeinde festlegt. Beispiel: Bei einem Messbetrag von 50 Euro und einem Hebesatz von 400 % beträgt die jährliche Grundsteuer 50 Euro x 400 % = 200 Euro.

⇒ Wie ändern sich die Hebesätze in der VG?

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und Grundsteuer B wurden in der VG wie folgt beschlossen:

| Gemeinde | Grundsteuer A | Grundsteuer B |
|------------|-------------------|-------------------|
| Mitterfels | 400 (bisher: 400) | 350 (bisher: 400) |
| Haselbach | 330 (bisher: 320) | 330 (bisher: 350) |
| Ascha | 380 (bisher: 380) | 350 (bisher: 380) |
| Falkenfels | 390 (bisher: 370) | 280 (bisher: 330) |

⇒ Was ist der Unterschied zwischen Grundsteuer A und Grundsteuer B?

Die Grundsteuer A ist von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben für land- und forstwirtschaftliche Flächen zu entrichten. Gebäude, die innerhalb von landwirtschaftlichen Hofstellen Wohnzwecken oder sonstigen Zwecken dienen, fallen anders als bisher künftig unter die Grundsteuer B. Zur Grundsteuer B gehören alle anderen bebauten oder unbebauten Grundstücke.

⇒ Warum wird die Grundsteuer überhaupt angepasst?

Die Neufestsetzung der Grundsteuer ist das Ergebnis der bundesweiten Grundsteuerreform, die zum 1. Januar 2025 in Kraft tritt. Dazu wurden in den vergangenen Jahren die Messbeträge für alle Grundstücke auf einer neuen Berechnungsgrundlage ermittelt – die Eigentümer

haben darüber jeweils einen entsprechenden Bescheid vom Finanzamt erhalten. Durch die veränderten Messbeträge waren die Gemeinden gefordert, die Hebesätze neu festzulegen. Diese Entscheidung erfolgte zudem vor dem Hintergrund deutlich gestiegener Ausgaben in den vergangenen Jahren.

⇒ Wie verändert sich meine Grundsteuer?

Das ist nicht pauschal zu bestimmen: Abhängig von der Veränderung des Messbetrags durch die Neuerhebung sinkt die Grundsteuer in vielen Fällen sogar; in anderen Fällen steigt sie deutlich an.

⇒ Wann erfahre ich, wie viel ich künftig bezahlen muss?

Die neuen Grundsteuerbescheide werden voraussichtlich Anfang Januar versendet; zum ersten Mal angewendet werden die neuen Steuersätze dann bei der ersten Abschlagszahlung am 15. Februar.

⇒ An wen kann ich mich wenden, falls noch Fragen offen sind?

Die Messbeträge wurden vom Finanzamt auf Basis der abgegebenen Steuererklärungen errechnet und an die Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels übermittelt. Falls es dabei an einer Stelle einen Fehler gegeben hat, ist Ihr Ansprechpartner das Finanzamt. Bitte wenden Sie sich hierzu an die Bewertungsstelle des Finanzamts Straubing unter Tel. 09421 941-0.

Bei Fragen zum Grundsteuerbescheid, zur Berechnung der Grundsteuer oder Anliegen zu Adress- und Namensänderung wenden Sie sich bitte an die VG Mitterfels. Ansprechpartner ist Kämmerer Dominik Pflügl (Tel.: 09961 9400-22, pfluegl@mitterfels.de).

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Raumpflegearbeiten innerhalb des VG-Gebäudes eine/n



Aushilfsreinigungskraft (m/w/d)

Die Bezahlung erfolgt nach den Bestimmungen des TVöD-VKA.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild etc.) richten Sie bitte bis spätestens Mittwoch, 8. Januar 2025 an die Personalstelle der VG Mitterfels, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels oder per E-Mail an schoenwaelder@mitterfels.de.

Internet: www.vg-mitterfels.de

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Schönwälde, Tel. 09961 9400-18 (Mo-Do) zur Verfügung.

Bitte reichen Sie die Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgesandt werden; sie werden unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

DER GEMEINDEBOTEN-KALENDER FÜR 2025 IST DA!

Darin enthalten sind alle Annahme- und Erscheinungstermine.

Zum aktuellen Gemeindeboten-Kalender geht es hier:



AUS DEM FUNDBÜRO:

GEFUNDEN WURDE:

Au, Ascha ⇒ großes Kuscheltier

Abzuholen in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels, Fundbüro, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels, Telefon: 09961-9400-0

Unsere Vereine

„Eine ganz besondere Ehre und ein großer Motivationsschub“
Arbeitskreis Heimatgeschichte Mitterfels e.V. erhält den Kulturpreis 2024



Altbürgermeister Heinrich Stenzel, Landrat Josef Laumer, Vorstandsvorsitzender Walter Strohmaier, Elisabeth Vogl (1. Vorsitzende), Gertrud Graf (Kassiererin), Franz Tosch (ehemaliger 1. Vorsitzender und 28 Jahre verantwortlich für das Mitterfelser Magazin) und Bürgermeister Andreas Liebl (v. l.) bei der Spendenübergabe im Landratsamt.

Freudiges Ereignis im Landratsamt Straubing-Bogen: In den Räumlichkeiten wurde nämlich Anfang Dezember der mit 5.000 Euro dotierte Kulturpreis der Sparkassenstiftung der Sparkasse Niederbayern-Mitte für das Jahr 2024 an den Verein Arbeitskreis Heimatgeschichte Mitterfels e.V. überreicht.

Gewürdigt wurde die Arbeit zur Erhaltung der Heimatgeschichte, unter anderem mit der Publikation des Mitterfelser Magazins. Der Arbeitskreis arbeitet dabei seit 1994 nicht nur im Bereich der heimatlichen Forschung im Raum der gesamten Verwaltungsgemeinschaft (Mitterfels, Haselbach, Ascha, Falkenfels), sondern erstreckt sich mit seinen Arbeiten auf den gesamten Landkreis und die Region.

Die Vergabe des Kulturpreises erfolgt jährlich, im Wechsel an Maßnahmen in der Stadt Straubing bzw. im Landkreis Straubing-Bogen. Altbürgermeister Heinrich Stenzel gab beim Landratsamt den Anstoß zur Bewerbung des Arbeitskreises und nach der Weitergabe wurde die Bewerbung von Seiten der Sparkassen-Stiftung der Sparkasse Niederbayern-Mitte geprüft und entsprechend gewürdigt. „Es wird durch die Arbeit des Arbeitskreises Heimatgeschichte Mitterfels e.V. viel für nachfolgende Generationen erhalten“, betonte Vorstandsvorsitzender Walter Strohmaier. „Die Verbundenheit zur Region ist Teil unseres Leitbildes und mit dem Kulturpreis, der nächstes Jahr sein 40-jähriges Jubiläum feiert, zeigen wir, dass wir lokal verankert sind und auch dauerhaft ein zuverlässiger Partner.“ Für diese immer wiederkehrende Unterstützung bedankte sich auch Landrat Josef Laumer: „Dadurch ist es möglich, kulturelle Projekte in der Region durch dringend notwendige Finanzspritzen zu unterstützen.“ Der Mitterfelser Bürgermeister Andreas Liebl sah im Kulturpreis 2024 „auch eine entsprechende Wertschätzung der Arbeit der Ehrenamtlichen im Verein. Mit dieser großartigen Summe wird auch zum Erhalt des Magazins beigetragen.“ Das Mitterfelser Magazin – neben der hervorragenden, von Franz Tosch betreuten Website des Arbeitskreises –

ein äußerliches und öffentlichkeitswirksames Zeugnis der Arbeit, ist ein heimatgeschichtliches Dauerprojekt, das jährlich publiziert wird und Aspekte der gesamten Region unter dem Motto „gestern-heute-morgen“ beleuchtet. Passenderweise ist 2024 mit dem 30. Erscheinen auch ein Jubiläumsjahr für das Mitterfelser Magazin und die druckfrische Ausgabe durften Vorstandsvorsitzender Strohmaier und Landrat Laumer aus den Händen der Vereinsvorsitzenden Elisabeth Vogl auch gleich entgegennehmen. „Für uns ist dieser Kulturpreis eine ganz besondere Ehre und ein großer Motivationsschub“, so Vogl in ihren Dankesworten. „Unser kulturelles Erbe ist unsere Heimat und die wollen wir erforschen und für die Nachwelt erhalten.“

Text & Foto: Landratsamt Straubing-Bogen

AUFRUF WAHLHELFER

Sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrte Bürger!

Die Bundestagswahl rückt nun Stück für Stück näher. Auf diesem Weg suchen wir wieder engagierte, wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger aus dem VG-Bereich Mitterfels, Haselbach, Ascha und Falkenfels, die als Wahlhelfer die Gemeinden unterstützen.

Wahlhelfer müssen am **Wahlsonntag, 23. Februar 2025**, Aufgaben im Wahllokal übernehmen und ab 18.00 Uhr die Stimmen des Wahllokales auszählen.

Die Übernahme dieses Ehrenamtes ist leider nicht mehr selbstverständlich.

Interessenten melden sich bitte bei der VG Mitterfels, Wahlamt, Burgstr. 1, Mitterfels, Zi. 6, telefonisch unter 09961 9400-19 oder per Mail an koch@mitterfels.de.

Wahlhelfer/-innen, welche uns schon in früheren Wahlen unterstützt haben, brauchen sich nicht erneut anzumelden, da sie von uns zu gegebener Zeit persönlich benachrichtigt werden.

(Angaben sind ohne Gewähr)

MARKTGEMEINDE MITTERFELS

AUS DEM MARKTGEMEINDERAT

Bericht über die Sitzung vom 21. November 2024



Foto: Sandra Bauer

Beratung und Beschlussfassung zu Auswirkungen der Grundsteuerreform

Erster Bürgermeister Liebl informierte den Marktgemeinderat über die Vorberatungen der Grundsteuerreform im Finanz- bzw. Hauptausschuss. Dabei wurden auch die vorläufigen Messbetragszahlen vorgetragen. Während sich das Messbetragsaufkommen bei der Grundsteuer B vergrößert hat, sind die Messbeträge bei der Grundsteuer A insgesamt zurückgegangen. Es ist damit zu rechnen, dass sich die Messbeträge durch angebrachte Änderungen bzw. Einsprüche im Ergebnis noch etwas verringern werden. Im Ergebnis beschloss der Marktgemeinderat, den Hebesatz für Grundsteuer A bei 400 v. H. zu belassen. Der Hebesatz für Grundsteuer B wurde auf 350 (gegenüber 400 bisher) v. H. verringert. Die neuen Grundsteuersätze gelten ab 01.01.2025 und werden in den neuen Steuerbescheiden berücksichtigt.

Feststellung und Entlastung zur Jahresrechnung 2023

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2023 hat stattgefunden. Neben der Rechnungsprüfungsausschussvorsitzenden Schulze-Trinkaus sowie dem Kämmerer nahmen auch die Marktgemeinderatsmitglieder Eckl, Irlbeck, Stenzel sowie Dritter Bürgermeister Wintermeier teil. Ausschussvorsitzende Schulze-Trinkaus berichtete dem Marktgemeinderat über die Schwerpunkte der stattgefundenen Prüfung. Dabei wurden verschiedene Empfehlungen gegeben. Prüfungsfeststellungen wurden nicht gemacht. Der Marktgemeinderat beschloss, das Ergebnis der Jahresrechnung 2023 festzustellen. Der Verwaltungshaushalt wurde dabei mit einem Ergebnis von 6.566.881 Euro und der Vermögenshaushalt mit einem Volumen von 4.733.743 Euro abgeschlossen. Insgesamt wurde dadurch eine Zuführung zum Vermögenshaushalt von 1.225.123 Euro erreicht. Der Marktgemeinderat beschloss anschließend die entsprechende Entlastung zur Jahresrechnung 2023.

Information und Verschiedenes

Hierbei beschäftigte sich der Marktgemeinderat zunächst mit einem Antrag auf Jugendförderung für die örtliche KLJB Mitterfels. Der Zuschuss wurde nach den Richtlinien des Kreisjugendringes gewährt. Auch die vorläufige Spendenliste 2024 wurde genehmigt. Von einer Bewerbung für das Kulturmobil 2025 wurde abgesehen. Weiter lag dem Marktgemeinderat ein Antrag auf Schaffung eines Minispieldfeldplatzes von Jugendlichen der SG Mitterfels/Haselbach vor. Der Marktgemeinderat sprach sich dafür aus, mit den maßgeblichen Stellen (BLSV) zur weiteren Konkretisierung in Kontakt zu treten. Im Hinblick auf das Kulturprojekt 2025 des Burgtheatervereins Mitterfels sprach der Marktgemeinderat seine Unterstützung hinsichtlich der Übernahme verschiedener Bauhofleistungen aus. Kenntnis nahm der Marktgemeinderat auch von der eben stattfindenden Preisverleihung für die Auslobung des Gesundheits- und Pflegesters 2024 in München. Die Marktgemeinde wird dabei durch die Quartiersmanagerin Frau Groth sowie Dritten Bürgermeister Wintermeier vertreten. Kenntnis nahm der Marktgemeinderat auch von der Auslobung des Demografiepreises Bayern 2024. Auch hierzu wurden entsprechende Bewerbungsunterlagen eingereicht. Zusätzlich findet ein Wettbewerb zu Lebensqualität und Heimatverbundenheit für kleinere Gemeinden in Bayern mit dem Gütesiegel Heimatdorf statt. Das Ergebnis der Bewerbung bleibt abzuwarten. Abschließend wurden in der öffentlichen Sitzung verschiedene Termine bekanntgegeben. Ein nichtöffentlicher Teil schloss sich an. Dabei wurden insbesondere die Trockenbauarbeiten für den Umbau der Berufsfachschule zur Kindertagesstätte vergeben. Außerdem wurde die kommunale Wärmeplanung in Auftrag gegeben. Die Abstimmung der einzelnen Planungen soll auf den Bauausschuss verlagert werden.



Der 27. Mitterfelser Christkindlmarkt begeisterte wieder viele Besucher



Foto: Stephanie Bscheid

Der Markteingang mit Ständlern um die St. Georgskirche.



Foto: Matthias Bscheid

Die Feuershow und der beleuchtete Skistern.



Foto: Stephanie Bscheid

Der Bayerische Waldverein beim Korbklechten.



Foto: Katharina Weber

Das Puppentheater „Karotte“.

Am 1. Adventswochenende fand in Mitterfels wieder der romantische Christkindlmarkt rund um die Burg und die St. Georgskirche statt.

gab es weihnachtliche Köstlichkeiten. Informationen über Nachbarschaftshilfe für Senioren gab es am Stand des Quartiersmanagements Mitterfels-Haselbach. Der AK Heimatgeschichte präsentierte das Mitterfelser Magazin, Wanderkarten und Bücher in und um Mitterfels.

Am Samstagabend vor dem Christkindlmarkt veranstaltete der Skiclub Mitterfels den „Mitterfelser Hüttenzauber“ rund um die St. Georgskirche. Die Hütteneschmankerl wie Kasspatzn oder Kaiserschmarrn, Punsch und Cocktails, der „Schnaps-Ski“ sowie passende Musik zur Hüttengaudi mit lustigen Spielen am Nagelstock kamen bei den Besuchern sehr gut an.

Auch bei dem Rahmenprogramm war einiges geboten, so präsentierte die Bläsergruppe des Musikvereins Mitterfels weihnachtliche Melodien. Später fand noch ein Konzert in der St. Georgskirche statt, hier konnte man den besinnlichen Weihnachtsklängen einer Schülerin der Kreismusikschule Straubing-Bogen mit Klavier und Gesang lauschen. Das Burgmuseum hatte wieder seine Pforten geöffnet und die Berufsfachschule lud am Stand in der Burgstraße zum Basteln von Adventsdeko ein. Die KLJB Mitterfels bastelte mit Kindern in der Musikschule bemalte Christbaumanhänger aus Holz und lustige Elche mit Kaffeefiltrern. Nachmittags wurden die Kinder vom Plätzlerl-Bär - begleitet von helfenden Engeln - mit knusprigen Spekulatius verköstigt. Bei einem Puppentheater erfreute Gaby Weißenfels Groß und Klein mit dem kurzweiligen Stück „Der verliebte Schornsteinfeger“, bei der ein Schornsteinfeger auf der Suche nach seiner geliebten Tänzerin war und dabei viele Abenteuer bestehen musste.

Bei einer Tasse Punsch konnte man die schön gebundenen Girlanden mit eigens produzierten Schmuckanhängern aus Holz in den selbst gebauten Buden des Skiclubs bewundern. Der Skiclub bot außerdem wieder weißen Glühwein, Kinderpunsch, knackige Bratwurst- und Rosswurstsemmeln, winterliche Suppen, Schupfnudeln, knusprige Waffeln und heiße Maroni an. Am Kaffee-Stand an der Musikschule gab es auch Heißgetränke wie „Glüh-Gin“ oder Apfelstrudellikör zu probieren.

Bei Einbruch der Dunkelheit beleuchteten Kerzenlichter die ganze Marktanlage und eine spektakuläre Feuershow des Feuerkünstlers Michael Röhrl zusammen mit den Ausnahmekünstlern von „Ad Absurdum“ begeisterte die zahlreichen Gäste. Er verschwand während seiner Vorstellung in einer Wolke aus glühenden Partikeln und die Gruppe zeigte akrobatische Tänze mit brennenden Stäben. Bei einer Lasershow gab es am Ende sogar das Mitterfelser Wappen und das Skiclub-Logo zu sehen. Als besonderes Highlight hat der Skiclub heuer zum 50-jährigen Vereinsjubiläum einen großen Stern aus Skiern gebaut, dieser war mit Beleuchtung in der Dunkelheit im Burggarten zu bewundern.

Auch örtliche Vereine waren am Markt vertreten, dem Bayer. Waldverein konnte man beim Korbklechten zuschauen. Bratäpfel, Apfelkücherl und selbst gebaute Vogelhäuser wurden vom Obst- und Gartenbauverein angeboten. Die Nepalhilfe verkaufte Schals und weitere Produkte für den guten Zweck. Beim kleinen Weltladen in der Hiensöle

Text: Kathrin Bscheid



„Benno und die Räuber vom Perlbachtal“

Neuer Roman von Herbert Becker vorgestellt



Wolfgang Hammer, 3. Bürgermeister Paul Wintermeier, Bürgermeister Andreas Liebl, stellvertretende Landräatin Altweck-Glöbl, Autor Herbert Becker, Theresa Pongratz und die Musiker Sabine und Wolfgang Gaßner (v. l.).

Es ist ein Buch für Jung und Alt geworden: Ende November hat Herbert Becker seinen neuen Roman „Benno und die Räuber vom Perlbachtal“ in der Mitterfelser Bücherei der Öffentlichkeit vorgestellt.

Hauptfigur ist Benno, der mit seinem Großvater, einem alt gewordenen Räuber, in einer baufälligen Hütte im Perlbachtal lebt. Von dort will der Alte nicht weg. Der Enkel hingegen möchte hinauf nach Mitterfels, um dort oben zu wohnen, so wie andere, ganz normale Menschen auch. Sein großer Traum ist es, das Fiedelspielen zu lernen. Ehe seine Wünsche wahr werden, muss er Hindernisse überwinden und eine ganze Reihe von Abenteuern bestehen. Alle seine Erlebnisse spielen sich vor der Kulisse des Marktes Mitterfels ab: den Kirchen und dem Burgmuseum, dem alten Bahnhof und den neuen Wohnvierteln – und natürlich dem Perlbachtal. Auf diese Weise erfahren die Leser ganz nebenbei vieles über die Geschichte und die Kultur des Luftkurortes. Theresa Pongratz hat den Roman detailreich und liebevoll illustriert.

Das Publikum folgte dem locker und humorvoll vortragenden Herbert Becker mit sichtbarem Vergnügen. Seine Erfahrungen als Autor beim Bayerischen Rundfunk schlagen sich in der Leichtigkeit und Musicalität des Textes nieder. Viel Beifall gab es auch für die „Firlefanz Troubadours“ (Sabine und Wolfgang Gaßner), die mit Dudelsack und Gitarre die Anwesenden erfreuten.

Bürgermeister Andreas Liebl sagte in seiner Begrüßungsrede, dass das Buch einen höchst willkommenen Beitrag dazu leiste, Einheimischen und Gästen Informationen über die Gemeinde zu vermitteln und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich mit ihr zu identifizieren. Außerdem bedankte er sich bei Wolfgang Hammer und Paul Wintermeier, von denen der Anstoß zu der Entstehung des Buches gekommen war.

Der Roman kann für 12,90 Euro im Mitterfelser Rathaus, bei Laden & Post Mitterfels sowie in der Bücherei Mitterfels erworben werden.

Text & Foto: Andreas Liebl

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Markt Mitterfels sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die öffentliche Bücherei in der Schule auf Geringfügigkeitsbasis zur Unterstützung eine



Büchereileitung (m/w/d)

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt durchschnittlich **6 Stunden**. Die Bezahlung erfolgt nach den Bestimmungen des TVöD-VKA.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild etc.) richten Sie bitte bis **spätestens Mittwoch, 8. Januar 2025** an die Personalstelle des Marktes Mitterfels, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels oder per E-Mail an schoenwaelder@mitterfels.de.

Internet: www.vg-mitterfels.de

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Schönwälder, Tel. 09961 9400-18 (Mo-Do) zur Verfügung.

Bitte reichen Sie die Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgesandt werden; sie werden unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen gerne von Montag bis Freitag zur Verfügung. Um lange Wartezeiten zu verhindern, bitte ich Sie um eine vorherige Anmeldung telefonisch unter 09961 9400-10 oder per E-Mail an liebl@mitterfels.de.

Andreas Liebl

1. Bürgermeister, Marktgemeinde Mitterfels



WERTSTOFFHOF MITTERFELS

WINTER-Öffnungszeiten

Der Wertstoffhof hat an folgenden Tagen geöffnet:

| | |
|----------|-------------------|
| Dienstag | 14.00 - 16.00 Uhr |
| Freitag | 14.00 - 16.00 Uhr |
| Samstag | 09.00 - 12.00 Uhr |



„Frieden schaffen ohne Waffen!“

Krieger- und Soldatenkameradschaft sowie Pfarr- und Marktgemeinde gedenken Gefallenen und Vermissten



Pfarrer Pater Dominik Daschner, 1. Bürgermeister Andreas Liebl und Mitglieder der KuSK Mitterfels (v.l.).

Am Volkstrauertag wurde feierlich den Gefallenen und Vermissten aus den beiden Weltkriegen gedacht. Nach dem Marsch und dem Einzug in die Heilig-Geist-Kirche durch die KuSK Mitterfels und den weiteren ortsansässigen Vereinen wurde durch Pfarrer Pater Dominik Daschner der Gedenkgottesdienst mit Schubert-Messe eröffnet. Zu Beginn des Gottesdienstes appellierte er an den Frieden, an die Brüderlichkeit und Menschlichkeit auf der Welt, dass sich solches Leid der Gefallenen, Verwundeten und Hinterbliebenen nicht mehr wiederholen möge. Im Laufe des Gottesdienstes wurden die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege aus der Marktgemeinde Mitterfels namentlich verlesen. In der anschließenden Rede von Oberst a. D. Henner Wehn wurde betont, dass eine große Mehrheit der deutschen Gesellschaft vom Mai 1945 bis Februar 2022 davon überzeugt war von den Aussagen: „Nie wieder Krieg“ und „Frieden schaffen ohne Waffen!“. Leider wurde dies durch den Überfall von Russland auf die Ukraine und dem Nahostkrieg schmerzlich widerlegt. Unerträgliche Berichte, Bilder, Diskussionen über Militär und Waffen gehören wieder zu unserem Alltag. Sogar über die Wiedereinführung einer Wehrpflicht wird öffentlich diskutiert. Laut Umfrage haben sogar 81 Prozent der Jugendlichen „Angst vor einem Krieg in Europa“.

Oberst a. D. Wehn resümierte, dass Mitterfels in Frieden erblüht ist und heute gegenüber Schwachen und Verfolgten Mitgefühl und Nächstenliebe zeigt. Abschließend las er noch zwei kurze Geschichten vor, welche über Gestrandete und Gerettete sowie über die Traurigkeit und die Hoffnung handelten.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde der gemeinsame Kirchenmarsch ans Kriegerdenkmal vollzogen. Hier wur-

de durch Pfarrer Pater Dominik Daschner eine kurze Andacht abgehalten. Bürgermeister Andreas Liebl betonte in seiner Rede, dass wir leider wieder in bewegten, unfriedlichen Zeiten leben und Veränderungen mit historischen Ausmaßen erleben. Zweifel, Unsicherheit und Sorgen, die wir zuvor teils gar nicht mehr gekannt haben, prägen unseren Alltag. Man habe aus den zwei Weltkriegen mit den leidvollen Erfahrungen wohl nicht aus der Vergangenheit gelernt. Müsste all das Leid immer wieder von vorne beginnen? Er bittet darum, dass aus der Geschichte Lehren gezogen werden, welche helfen eine bessere Zukunft zu gestalten. Zum Dank, als Anerkennung und als Zeichen der Verbundenheit fand durch Bürgermeister Andreas Liebl und 1. Vorsitzenden der KuSK Mitterfels, Johann Attenberger, die Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal statt. Begleitet wurde diese durch drei Salutschüsse eines Mitglieds der Krieger- und Soldatenkameradschaft Mitterfels.

Der 1. Vorsitzende Johann Attenberger dankte in seiner Rede allen teilnehmenden Ortsvereinen, der Bevölkerung, den Marktgemeinderäten und seinen Kameraden der Krieger- und Soldatenkameradschaft Mitterfels für die Teilnahme am Volkstrauertag. Ein besonderer Dank ging an Pfarrer Pater Dominik Daschner für den Festgottesdienst und die Andacht am Kriegerdenkmal, den Musikverein Mitterfels für die musikalische Begleitung und die FF Mitterfels für die Absicherung und Teilnahme. Ebenso ging ein großer Dank an Oberst a. D. Henner Wehn und Bürgermeister Andreas Liebl für ihre Reden während dem Gedenkgottesdienst und am Kriegerdenkmal.

Text & Foto: Beate Schoyerer

GEMEINDE HASELBACH

AUS DEM GEMEINDERAT

Bericht über die Sitzung vom 28. November 2024



Foto: Dr. Simon Haas

Grundsteueraufkommen soll steigen

Gemeinderat beschließt neue Hebesätze – Deckblatt zum Bebauungsplan

Eine im Schnitt kräftig steigende Grundsteuer und eine umstrittene Bebauungsplanänderung – das waren die zentralen Ergebnisse der Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 28. November. Daneben ging es im Haselbacher Rathaus wieder einmal um die Planungen für den Neubau der Kindertagesstätte sowie den bevorstehenden Glasfaserausbau.

Mehrheitliche Zustimmung zu Bebauungsplanänderung
Nach den Vorberatungen im Oktober stand erneut ein Deckblatt zum Bebauungsplan Kleinei-Höfling auf der Tagesordnung – diesmal lag ein konkreter Abwägungsvorschlag vor. Bürgermeister Simon Haas verknüpfte diesen mit einer grundsätzlichen Aussprache über das Vorgehen bei ähnlichen beschränkten Bauleitplanänderungen: „Wir können nicht einmal Hü und einmal Hott sagen.“

Entsprechend kontrovers verlief die Diskussion: Während ein Teil der Ratsmitglieder die Argumentation des Bürgermeisters unterstützte, erklärte etwa Zweiter Bürgermeister Alfons Biegerl, ein Grundsatzbeschluss sei kontraproduktiv, weil jeder Fall für sich betrachtet werden müsse. Am Ende setzten sich die Befürworter bei der Abstimmung über den Abwägungsvorschlag mit vier Gegenstimmen durch.

Neue Hebesätze für Grundsteuer

Ausführlich und kontrovers debattiert wurde auch über die künftige Höhe der Grundsteuer. Durch die Neuermittlung der Messbeträge im Zuge der bundesweiten Reform hätte sich das Gesamtaufkommen in der Gemeinde bei gleichbleibenden Hebesätzen um gut die Hälfte erhöht. Vor dem Hintergrund der weiter steigenden Ausgaben im Verwaltungshaushalt schlug Bürgermeister Haas vor, den Hebesatz einheitlich für Grundsteuer A (bisher 320) und

Grundsteuer B (bisher 350) auf 330 festzulegen.

Als Begründung führte der Rathauschef nicht nur „explodierende Personalkosten“, sondern auch „eine schlechende Inanspruchnahme der kommunalen Haushalte durch den Freistaat und den Bund“ ins Feld. „Einen solchen Schritt macht niemand gern, aber ohne höheres Aufkommen wird unser Haushalt absehbar in eine Schieflage geraten“, so Haas. Zwar wurde in der Diskussion mehrfach eine moderatere oder stufenweise Anhebung angeregt, mit Blick auf die vorliegenden Zahlen stimmte der Gemeinderat aber schließlich einstimmig für den Vorschlag der Verwaltung. Das Gesamtaufkommen der Grundsteuer steigt damit voraussichtlich um knapp ein Drittel von auf rund 260.000 Euro.

Information und Verschiedenes

Grundsätzliche Zustimmung erhielt in der Sitzung auch das Farbkonzept für den geplanten Neubau des Hauses für Kinder. Die Farbgebung soll sich mit eher erdigen Tönen an der Gebäudehülle aus natürlichem Holz orientieren. Der entsprechende Vorschlag der Architekten und der Kita-Leitung wurde im Gemeinderat allgemein wohlwollend bewertet.

Bürgermeister Haas informierte den Gemeinderat außerdem über den Zeitplan der Deutschen Telekom für den Glasfaserausbau im Gemeindegebiet. Im kommenden Frühjahr soll der geförderte Breitbandausbau starten. Bis dahin – so der Bürgermeister – müsse man „weiter die Werbetrommel röhren“, damit möglichst viele der geförderten kostenlosen Anschlüsse auch gebaut werden: „Wir müssen den Leuten klarmachen, dass es danach zu spät ist.“ In der Sitzung des Gemeinderates wurden außerdem zwei Bauanträge gebilligt – ebenso ein Antrag auf Jugendförderung für die Ministrantenwallfahrt im Sommer dieses Jahres.



Gut besuchter Christkindlmarkt in Haselbach



Am Freitag, 29. November 2024, fand der erste Christkindlmarkt seit sehr langer Zeit in Haselbach statt.

Es beteiligten sich viele Vereine und einige gewerbliche Anbieter. Die Pforten öffneten sich für die Besucher um 17 Uhr. Innerhalb kürzester Zeit war der gesamte Rathausplatz in Haselbach mit Besuchern gefüllt. Zahlreiche Feuerschalen und Lichterketten sorgten für vorweihnachtliche Atmosphäre. Der Nikolaus stattete einen Besuch ab und beschenkte die sehr zahlreichen Kinder mit Süßigkeiten. Man konnte sich bei den verschiedenen Ständen mit weihnachtlichem Schmuck ausstatten, angeboten von Meil's Strickwaren, der Fachklinik Haselbach, dem Elternbeirat Kindergarten sowie Kathi Schub. Die Feuerwehr Haselbach versorgte die Besucher mit Bratwurstsemmeln. Der Förderverein First Responder bot Gulaschsuppe an, stilecht erhitzt auf einem Dreibein. Als Spezialität gab es dort eine selbst zubereitete Feuerzangenbowle. Ein weiterer Stand versorgte die Besucher mit Rollbraten-Semmeln. Die KLJB Haselbach bot einerseits weih-

nachtliches Kinderschminken an. Außerdem gab es an einem weiteren Stand der KLJB Haselbach Glühwein und selbstgemachte Waffeln, bestäubt mit Puderzucker.

Der Frauenbund Haselbach verkaufte selbst gebackene Plätzchen sowie Kinderpunsch und Glühwein.

Am Stand von Sandra Zollner vom Erlebnis-Bauernhof in Edt gab es selbstgebackenes Brot und Rehragout.

Die Feuerwehr-Jugend verkaufte frisch geschnittene Christbäume aller Größen. Das Angebot nahmen einige Dorfbewohner gerne an.

Als besonderes Highlight war ein Bogen mit Mistelzweig aufgebaut, unter dem man sich küssen konnte.

Das Ende des Marktes war für 23 Uhr angesetzt. Die letzten Besucher blieben aber noch weit über längere Zeit und wärmen sich um die Feuerschalen und bei Glühwein.

Die Organisatoren freuen sich schon auf den nächsten Christkindlmarkt.

Text: Andreas Fischer, Fotos: Andreas Fischer, Dr. Simon Haas



Großes Interesse an Bürgerversammlung

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben an der diesjährigen allgemeinen Bürgerversammlung am Freitag, 15. November, im Gasthaus Häuslbetz teilgenommen. Das Nebenzimmer, in das die Veranstaltung aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre verlegt wurde, war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Im Mittelpunkt stand neben einem Überblick über die laufenden und abgeschlossenen Projekte vor allem die finanzielle Lage der Kommunen. Dass die Steigerung der Personalausgaben und Umlagen zuletzt nahezu alle Handlungsspielräume für die Gemeinde aufgefressen hat, bot auch Anlass für die meisten Diskussionsbeiträge und Nachfragen. Klar wurde, dass nach dem anstehenden Kita-Neubau absehbar vorerst kein Freiraum für größere Investitionen mehr besteht.



Einen Überblick über die diskutierten Themen und genaue Zahlen finden Sie in der Präsentation, die über diesen QR-Code abrufbar ist.

Text: Dr. Simon Haas

Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen bevorzugt donnerstags von 16 bis 19 Uhr zur Verfügung.

Um lange Wartezeiten zu verhindern, bitte ich Sie um eine vorherige Anmeldung telefonisch unter 09961 942933-10 oder per E-Mail an haas@mitterfels.de. Auch eine individuelle Terminvereinbarung außerhalb der Sprechzeiten ist selbstverständlich möglich. Bitte geben Sie jeweils bereits bei der Anmeldung Ihr Anliegen an und bringen Sie alle relevanten Unterlagen mit.

Dr. Simon Haas

1. Bürgermeister, Gemeinde Haselbach



Straubinger Straße 19 · 94375 Stallwang
Telefon 09964 / 235
www.aumer-neumaier.de

Kfz-Technik Seidl

Meisterbetrieb

Bahnhofstraße 3 · 94354 Haselbach

Kfz-Reparatur

Inspektion laut Herstellervorgaben

Klimaanlagenservice

***TÜV gemäß § 29 STVZO**

*Par. 29 erfolgt über eine autorisierte Prüforganisation.

Tel. 0175 / 4044035

Vorweihnachtliche Vielfalt

Einen vielfältigen Strauß aus vorweihnachtlichen Liedern und Melodien haben mehr als 50 Musikerinnen und Musiker beim traditionellen adventlichen Singen des Männergesangvereins Haselbach am ersten Adventssonntag dargeboten. Die Zuhörer in der Pfarrkirche bedachten die insgesamt acht mitwirkenden Gruppen und Solisten nach rund eineinhalb Stunden Programm mit lang anhaltendem Applaus.

Neben dem Männergesangverein (MGV) Haselbach, der das Adventskonzert alle zwei Jahre organisiert, nahmen auch der Kirchenchor Haselbach, die Blaskapelle „de Echt'n Hoslbecka“, die Mettenmusi, der Windberger Viergesang, die Haselbacher Pfarrband „kreuz und quer“ sowie Peter Hilger an der Orgel und als Solist Peter Dirscherl aus Feldkirchen teil. Die Bandbreite reichte von der Gotteszeller Weihnachtsweise (Mettenmusi) über ein Arrangement des Liedes „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ für Sologesang und Orgel (Dirschler/Hilger) und den „kleinen Trommler“ (MGV/de Echt'n Hoslbecka) bis hin zu „Candle of Hope“ (kreuz und quer). Pfarrer Pater Dominik Daschner bereicherte das Programm mit einigen Texten und subtilem Humor. Bevor der Abend bei Glühwein und Raclette am Rathausplatz gemütlich ausklang, schloss der musikalische Teil mit dem Lied „Tauet Himmel den Gerechten“ – gemeinsam gesungen von allen Mitwirkenden und Zuhörern.

Text & Foto: Dr. Simon Haas



WERTSTOFFHOF HASELBACH

Öffnungszeiten (auch im Winter)

Der Wertstoffhof hat an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr

Freitag 16.00 - 18.00 Uhr

Samstag 09.00 - 11.00 Uhr



GEMEINDE ASCHA

AUS DEM GEMEINDERAT

Bericht über die Sitzung vom 12. November 2024



Foto: Alfred Klier

Beratung über Auswirkungen der Grundsteuerreform

Der Gemeinderat wurde dabei unterrichtet, dass die Daten (Messbeträge) des Finanzamtes noch nicht final vorliegen, sodass eine Beratung über diesen Tagesordnungspunkt nicht zielführend ist. Dieser Tagesordnungspunkt wurde daher abgesetzt.

Antrag auf Jugendförderung

Dem Gemeinderat lag hierzu ein über den Kreisjugendring eingereichter Zuschussantrag der KLJB Ascha vor. Der Gemeinderat beschloss, den gleichen Anteil wie der des Kreisjugendringes an Zuschuss an die KLJB-Gruppe auszubezahlen.

Information und Verschiedenes

Hierzu lag dem Gemeinderat zunächst ein Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Ascha auf Übernahme der Fahrschulkosten für Feuerwehrkameraden zum Führen des Feuerwehrautos vor. Der Gemeinderat beschloss, für einen weiteren Kameraden die Führerscheinkosten zu übernehmen. Seitens der Feuerwehr soll die künftige Vorgehensweise aufgezeigt werden. Kenntnis nahm der Gemeinderat von der im Frühjahr 2025 beabsichtigten Deckensanierung der SR28 sowie SR68 im Ortsbereich. Bis dahin sollten die Breitbandarbeiten abgeschlossen sein. Anhand einer Aufstellung der Breitbandbeauftragten Frau Blum informierte der Bürgermeister den Gemeinderat über die seitens der Gemeinde getätigten Zahlungen im Zuge der verschiedenen Förderprogramme. Die mögliche Bewerbung für das Kulturmobil 2025 wurde bekanntgegeben. Anhand einer Aufstellung wurde der Gemeinderat über die derzeitigen Schülerzahlen in der Grundschule unterrichtet. Nachdem die Gemeinde wieder über 50 Schüler im Grundschatzverband stellt, soll ein zusätzlicher Vertreter in die Schulverbandsversammlung entsandt werden. Der Gemeinderat beschloss, die Gemeinderatsmitglieder Kiefl und Simmel in den Schulverband zu entsenden. Kenntnis nahm der Gemeinderat auch vom bevorstehenden Betreiberwech-

sel bei der Photovoltaikanlage in der Mehrzweckhalle. Anhand eines Rundschreibens des Bayerischen Gemeindetages nahm der Gemeinderat Kenntnis davon, dass der Einbau von Funkwasserzählern mittlerweile gesetzlich in der Gemeindeordnung geregelt ist, sodass ein gegebenenfalls in der Satzung vorhandener Paragraph der Wasserabgabesatzung gestrichen werden kann. Kenntnis nahm der Gemeinderat auch von einer stattgefundenen Versammlung am Landratsamt hinsichtlich einer Fortführung des LEADER-Programms. Dabei sollen die Projekte Bestuhlung des ehemaligen Gasthauses Gschwendt sowie die Bestandssanierung des Sportheims eingereicht werden.

Nach Anerkennung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an. Dabei wurden insbesondere verschiedene Nachträge für Arbeiten am ehemaligen Gasthaus Gschwendt beschlossen.

Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen gerne am Montag zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr in der Gemeindekanzlei in Ascha, sowie von Montag bis Donnerstag von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr in der VG Mitterfels zur Verfügung. Gerne können Sie mich auch außerhalb der genannten Zeit kontaktieren.

Um lange Wartezeiten zu verhindern, bitte ich Sie um eine vorherige Anmeldung per E-Mail an wolfgang.1BM@t-online.de oder telefonisch unter 0171 3073930.

Wolfgang Zirngibl

1. Bürgermeister, Gemeinde Ascha



Ascha leuchtete auf im Advent

Am Vorabend des ersten Advents war es endlich soweit, es hieß: „Ascha leuchtet auf im Advent“. Mit Beginn der Abenddämmerung versammelten sich Aschinger Bürger vor dem Gemeindehaus an der Kirche von Ascha. Dort leuchtet seitdem neben einem großen Baum auch das erste Adventsfenster. Zum ersten Advent war es der Arbeitskreis Liturgie, der für den festlichen Glanz des ersten Fensters sorgte. An den weiteren Adventssonntagen zeichneten sich der OGV Ascha und die Ministranten der Pfarrei Mariä Himmelfahrt für die vorweihnachtliche Stimmung in der Ortsmitte bei der Kirche verantwortlich. Die Stimmung am Vorabend des ersten Advents wurde bei gemütlichen Gesprächen mit Glühwein und adventlichem Gebäck aus dem „Haus der Begegnung Pepone“ unterstützt. Der Organisator dieses ersten, von Bürgermeister Wolfgang Zirngibl vorgeschlagenen „Adventsfensters“ in Ascha, Andreas Geibauer, ist überzeugt dies auch in den nächsten Jahren zu einer festen Adventsaktion werden zu lassen.

Das auf diese Weise eingeleitete vorweihnachtliche Wochenende wurde zudem bereichert durch den Verkauf von, durch die Bastelgruppe „Flinke Hände“ der Pfarrei Mariä Himmelfahrt, selbst gefertigtem Advent- und Weihnachtsschmuck nach dem sonntäglichen Gottesdienst. Der Erlös aus diesem Verkauf ist für ein Projekt in der Pfarreiengemeinschaft Ascha-Rattiszell bestimmt.

Text & Foto: Irene Haberl



Am Gemeindehaus in Ascha leuchten zum ersten Advent durch Gruppen der Gemeinde gestaltete Adventsfenster.



WERTSTOFFHOF ASCHA

WINTER-Öffnungszeiten

Der Wertstoffhof hat an folgenden Tagen geöffnet:

| | |
|----------|-------------------|
| Mittwoch | 15.00 - 17.00 Uhr |
| Freitag | 15.00 - 17.00 Uhr |
| Samstag | 10.00 - 12.00 Uhr |



Bauelemente STENZEL

Fenster, Türen, Insektengitter in Aluminium, Kunststoff und Holz - inkl. Montage



Gartenstraße 15a · 94360 Mitterfels
Telefon 0171-6841977
E-mail: stenzel.hubert@t-online.de

Feuerlöscher

Wartung und Verkauf

Rauchmelder

GLORIA® Kundendienst

Fa. Ralph Traunbauer

94350 FALKENFELS

Oberhofer Straße 45 · Telefon 09961/1357

Der entspannte Weg zur Steuererklärung.

Wir beraten Sie und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung begrenzt nach § 4 Ziffer 11 StBerG im Rahmen einer Mitgliedschaft.



Lohnsteuerberatungsverbund e. V.
- Lohnsteuerhilfeverein -

👤 Beratungsstellenleiter

Ingo Brandner, Dipl.-Betriebswirt (FH)

📍 Beratungsstelle

Haselweg 30
94360 Mitterfels

📞 (09961) 70 04 46 oder

(0800) 963 96 52 (kostenlos)

Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr

✉️ ingo.brandner@steuerverbund.de

🌐 www.lohnsteuerhilfe-mitterfels.de



GEMEINDE FALKENFELS

AUS DEM GEMEINDERAT

Bericht über die Sitzung vom 5. Dezember 2024



Foto: Architekturbüro Wild & Wilnhammer

Vereidigung eines neuen Gemeinderatsmitgliedes

Erster Bürgermeister Ettl konnte zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Monika Schleinkofer als neues Gemeinderatsmitglied begrüßen. Anschließend nahm Erster Bürgermeister Ettl Frau Schleinkofer den nach der Gemeindeordnung vorgeschriebenen Amtseid ab und beglückwünschte sie zu ihrem neuen Amt.

Beratung und Beschlussfassung über künftige Hebesätze im Zuge der Grundsteuerreform

Die Mitglieder des Gemeinderates hatten hierzu im Vorfeld zur Sitzung eine Vorlage der Kämmerei der VG Mitterfels zum künftigen Grundsteueraufkommen bei unterschiedlicher Hebesatzkonstellation erhalten. Insgesamt war festzustellen, dass das Messbetragsvolumen bei der Grundsteuer A abgenommen und bei der Grundsteuer B zugenommen hat. Seitens des Finanzamtes wurde die Mitteilung gemacht, dass die Zahlen angesichts zu erwartender Einsprüche über die Messbetragsfestsetzungen noch mit einem gewissen Unsicherheitsfaktor verbunden sind. Es sollte daher bei der Kalkulation ein gewisser Sicherheitsabzug zu den künftigen Messbetragszahlen einberechnet werden. Nach Beratung beschloss der Gemeinderat, den Hebesatz für Grundsteuer A von 370 v. H. auf 390 v. H. anzuheben. Dem gegenüber wurde der v. H.-Satz für Grundsteuer B von 330 v. H. auf 280 v. H. gesenkt. Unter Vorbehalt ist dabei mit einem Jahresaufkommen von insgesamt 118.000 Euro zu rechnen. Anschließend beschloss der Gemeinderat die hierzu korrelierende Hebesatzsatzung. Diese ist auf der digitalen Bekanntmachungsplattform der VG Mitterfels zusätzlich veröffentlicht.

Feststellung und Entlastung zur Jahresrechnung 2023

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung hat stattgefunden. Rechnungsprüfungsvorsitzender Gemeinderatsmitglied Heindl informierte den Gemeinderat über die Schwerpunkte der stattgefundenen Prüfung. Prüferinnerungen wurden dabei nicht festgestellt. Nach Beratung beschloss der Gemeinderat, die Ergebnisse der Jahresrechnung 2023 festzustellen. Der Verwaltungs-

haushalt wurde dabei mit einem Volumen von 2.516.590 Euro und der Vermögenshaushalt mit einem Volumen von 1.925.191 Euro abgeschlossen. Dadurch ergab sich eine Zuführung zum Vermögenshaushalt von 262.433 Euro. Die unerledigten Verwahrgelder betragen 15.159 Euro. Der Gemeinderat beschloss, die Ergebnisse festzustellen. Anschließend wurde die entsprechende Entlastung zur Jahresrechnung 2023 erteilt.

Information und Verschiedenes

Hierzu lag dem Gemeinderat zunächst das Angebot für die Anschaffung einer Garderobe im Dorfgemeinschaftshaus vor. Das Angebot wurde durch das Planungsbüro vorgeprüft. Der Gemeinderat beschloss, die entsprechende Garderobenausstattung anzuschaffen. Kenntnis nahm der Gemeinderat von den Bestrebungen zur Förderung des Einbaus einer Bühne im Mehrzweckraum über das LEADER-Programm. Mit den Verantwortlichen der Theatergruppe sowie der Förderstelle wurden bereits entsprechende Vorgespräche geführt. Der Gemeinderat beschloss, einen entsprechenden Förderantrag zu stellen. Kenntnis nahm der Gemeinderat von der möglichen Anschaffung eines unabhängigen Stromaggregats im Falle eines großflächigen Stromausfalls im Notfall. Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, ein entsprechendes Aggregat anzuschaffen, das auch für die Aufrechterhaltung der Stromversorgung im Dorfgemeinschaftshaus genutzt werden kann. Für das Dorfgemeinschaftshaus soll eine Benutzungsordnung aufgestellt werden. Entsprechende Vorschläge sollen vorgelegt werden. Nach Abbruch der EC-Hütte soll das Gelände in diesem Bereich wieder nivelliert werden. Abschließend beschäftigte sich der Gemeinderat mit den Möglichkeiten zur künftigen Bewässerung des Sportplatzes. Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, einen Antrag für eine Brunnbohrung zu stellen. Entsprechende Örtlichkeiten sollen noch untersucht werden.

Nach Anerkennung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Lachende Kinder, vorweihnachtliche Stimmung und viel Sonnenschein

Der Nikolausmarkt in Falkenfels war ein wunderbarer Tag für Groß und Klein



Bei strahlendem Sonnenschein begann am Samstag, 30. November 2024, um 13.30 Uhr der Nikolausmarkt am Pfarrheim und der Burgstraße in Falkenfels. Der 1. Vorstand des Kinderfördervereins Falkenfels e.V., Roland Baumann und der 1. Bürgermeister von Falkenfels, Ludwig Ettl eröffneten den Markt feierlich und freuten sich über das hervorragende Wetter. Anschließend sangen die Kindergartenkinder Falkenfels Lieder für den Nikolaus und freuten sich über die kleinen Geschenke als Dank.

Der Marktbetrieb erstreckte sich über den ganzen Außenbereich des Pfarrheims Falkenfels und der Burgstraße. Dort war für jeden etwas dabei: Weihnachtliche Geschenkideen sowie köstliche regionale, selbstgemachte Schmankerl begeisterten die Besucher. Auch in den Räumlichkeiten des Dorfgemeinschaftshauses und des Pfarrheims gab es viel zu entdecken und natürlich auch die Möglichkeit sich aufzuwärmen und leckere Kuchen, Torten und Plätzchen zu genießen.

Die Stars waren an diesem Tag aber die Kinder. Ihre Augen leuchteten bei den vielen Attraktionen, die vor Ort angeboten wurden. Begeistert waren die Kinder vor allem von der Pferdekutsche, mit der die Besucher eine Fahrt durch Falkenfels machen konnten. In den Räumlichkeiten der Bücherei wurde um 14.30 Uhr eine weihnachtliche Geschichte vorgelesen und um 15.30 Uhr gab es ein Kasperltheater für große und kleine Kinder. Zudem konnten die Kinder Lebkuchen verzieren und bei einer Tombola tolle Preise gewinnen. Diese Preise wurden von regionalen Unternehmen gespendet und waren allesamt an Kinder gerichtet. Der erste Preis war ein riesiger, aufblasbarer Schlitten für zwei Personen. Zudem gab es viele weitere Sach- und Wertpreise für die Kinder zu gewinnen.

Der Kinderförderverein Falkenfels, als Veranstalter des Nikolausmarktes, nahm die Gelegenheit wahr, um Spenden für Kinderprojekte zu übergeben. So konnten sich die Schulkinder Falkenfels-Ascha freuen, da für neue Sportgeräte gespendet wurde. Zudem wurde an die Bücherei eine Spende für neue Bücher übergeben. Auch die Jugendfeuerwehr Falkenfels erhielt eine Spende, welche für die Ausbildung eingesetzt wird.

Das besondere Highlight aber war der Auftritt des Nikolauses. Die Schulkinder Falkenfels-Ascha begrüßten den Nikolaus und auch der Nikolaus begrüßte feierlich die Kinder. Danach ging der Nikolaus durch die vielen Besucherreihen, um ein Geschenk für jedes Kind zu verteilen. Alle Kinder waren begeistert und freuten sich über diesen besonderen Moment.

Im Außenbereich konnten sich die Besucher mit Speis und Trank versorgen. Es gab Gyros im Fladenbrot, warme Käsebrote, Würstl- und Steaksemmlern. Mit Glühwein und Punsch konnte man sich auch innerlich wärmen, nachdem die Sonne gegen 16.30 Uhr hinter der traumhaften Burgkulisse von Falkenfels verschwand. Nach der Gewinnerziehung der Tombola ging das Fest dem Ende zu und die vielen Besucher des Nikolausmarktes verabschiedeten sich freudig.

„Wir haben uns sehr über die große Anzahl an Eltern und Kinder gefreut, die den Nikolausmarkt besucht haben! Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, dass wir wieder einen so schönen Nikolausmarkt abhalten konnten – ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen.“ sagte Roland Baumann, 1. Vorstand des Kinderfördervereins Falkenfels, zum Abschluss des Festes.

Text & Fotos: Sabrina Stegh



Gemeindebücherei Falkenfels

Bundestagsabgeordneter zu Besuch

Hochrangigen Besuch hatte am 20. November 2024 die Gemeindebücherei Falkenfels: Erhard Grundl, Mitglied des Deutschen Bundestages sowie Sprecher für Kulturpolitik der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, schaute in Falkenfels vorbei. Begleitet wurde er von Feride Niedermeier, Vorsitzende der Grünen Fraktion im Straubinger Stadtrat, sowie Martina Kögl-Wiethaler, Kreisrätin und Falkenfelserin. Fast zwei Stunden nahmen sich die Politikerinnen und der Politiker Zeit, um sich bei Büchereileitung Veronika Bodensteiner, stellvertretender Leitung Michaela Arnold-Peer, ehemaliger Leitung Manuela Weber und Bürgermeister Ludwig Ettl über die Bücherei zu informieren.

Hintergrund des Besuchs war, mehr über die Anliegen von Büchereien in kleineren Ortschaften zu erfahren. So wurden beim Gespräch zum Beispiel Fragen zur finanziellen Ausstattung, zur Anzahl der Nutzerinnen und Nutzer der Bücherei, zur Akzeptanz im Dorf sowie zur Personalsituation gestellt. Aber auch die tägliche Arbeit in der Bücherei interessierte: Wie wird beim Einkauf der Medien vorgegangen? Welche Bücher und Spiele kommen am besten an? Gibt es Veranstaltungen in der Bücherei? Welche Rückmeldungen kommen von den Besucherinnen und Besuchern? Die Gäste bedankten sich für die ehrenamtliche Arbeit des Büchereiteams. Für die Menschen sei es heutzutage aufgrund der Informationsfülle noch wichtiger, Lese-, Informations- und Medienkompetenz zu schulen. Büchereien leisteten dazu einen wichtigen Beitrag. Im Anschluss an das lockere Gespräch in der Bücherei führte Bürgermeister Ettl die Gäste noch durch das neue Dorfgemeinschaftshaus.

Text & Foto: Veronika Bodensteiner



Veronika Bodensteiner, Manuela Weber, Erhard Grundl mit Büchereimaskottchen Dr. Klaus-Günther Schlaumeier, Ludwig Ettl, Feride Niedermeier und Michaela Arnold-Peer (v.l.).



Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für ein Gespräch stehe ich Ihnen montags von 17 bis 19 Uhr persönlich oder telefonisch unter 09961 6386 in der Gemeindekanzlei Falkenfels, Burgstraße 2 in Falkenfels zur Verfügung.

Ludwig Ettl

1. Bürgermeister, Gemeinde Falkenfels

TABLETS ALARMANLAGEN

SERVER

WEB-HOSTING IT-SCHUTZ

DATENSCHUTZ

WLAN

VIDEOÜBERWACHUNG

HOMEPAGES

MAIL-HOSTING

MS Projekt

WINDOWS

PCs

SOFTWAREMIETE

Andreas Fischer

Waldwegstraße 2

94354 Haselbach

info@it-netprojects.info

mobil: 0160 / 90 50 95 77

Ihr Partner für eine sichere IT-Infrastruktur...

IT-NetProjects
gmbh
www.it-netprojects.de

Neu & Reparaturverglasung
Duschkabinen
Ganzglasanlagen
Spiegel nach Maß
Glasdächer
Balkon und Treppengeländer
Küchenrückwände
Bleiverglasung
Sandstrahlarbeiten



Christian Heigl
Glasermeister

Sporngasse 1

94372 Rattiszell

Tel. 01 71 / 88 54 169

Fax 0 99 64 / 60 12 85

www.glaserei-heigl.de

Metallbau Heisinger
Metall in seiner schönsten Form
GmbH & Co. KG

- Balkonanlagen - Blechbearbeitung
- Zaunanlagen - Schweißkonstruktionen

Scheften 5 · 94365 Parkstetten

Telefon 0 94 22/40 34 756 · Fax 80 74 244

Mobil 0160 972 000 33

E-Mail: a.heisinger@gmx.de



-Rohbau,-Umbau,-und
-Sanierungsarbeiten
-Bagger,-u. Abbrucharbeiten
-Gerüstbauarbeiten
-Planungen
-Statik

Internet: www.eidenschink-bau.de
Mail: eidenschink-bau@t-online.de
Mobil: 0151 18 33 52 91

OPTIK PLANK
IHR OPTIKER IN MITTERFELS

Tel.: 09961/910404
info@plank-optik.de

Hast Du Interesse ...
- an einem abwechslungsreichen Beruf,
- an handwerklichen Herausforderungen
- am Umgang mit Menschen

Wie wärs mit dem Beruf als AUGENOPTIKER

Wir bilden aus !
Wir freuen uns auf deine Bewerbung



scan me

Unser Geschäft bleibt wegen **Betriebs-Urlaub vom 23.12.24 bis 04.01.25 geschlossen**



LADEN & POST Mitterfels
Inh. Reinhard Stolz

Burgstraße 8 ♥ 94360 Mitterfels
09961 700742
ladenundpost@stolzdruck.de
www.stolzdruck.de

Öffnungszeiten vom 24. Dezember 2024 bis einschließlich 6. Januar 2025:

| | |
|------------------|--|
| Montag - Freitag | 08.00 Uhr - 12.00 Uhr nachmittags geschlossen |
| Samstag | 09.00 Uhr - 12.00 Uhr |

BEREITSCHAFTSDIENSTE

NOTFALLDIENSTE

Integrierte Leitstelle Straubing – Telefon 112 (Unfall-, Notfall- und Krankentransporte mit Rettungshubschrauber oder -fahrzeugen).

donaumED Ärzenetz Landkreis Straubing-Bogen
www.Bereitschaftspraxis-Straubing.de

Notfall-Telefon 116 117

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 18.00-21.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag 09.00-21.00 Uhr
St. Elisabeth-Straße 23 - 94315 Straubing
– Eingang gegenüber der Notaufnahme des Klinikums Straubing

Polizei - Telefon 110

Feuerwehr und Rettungsdienst - Telefon 112

Stromversorgung Bayernwerk AG

Technischer Kundenservice: 0941 28003311

Störungsnummer Strom 0941 28003366

Verlinkung auf www.bayernwerk.de

kundenservice@bayernwerk.de

**Zweckverband zur Wasserversorgung
der Bogenbachtalgruppe**

Entstörungsdienst: 09421 9977-77 durchgehend

NOTDIENSTE DER APOTHEKEN

Zum Jahr 2025 gibt es eine Komplett-Umstellung des Notdienstplanes der Apotheken in Bayern. Im täglichen Wechsel hat immer eine Apotheke im Umkreis Notdienst. So können die Apotheken ihren Notdienstplan flexibler gestalten. Eine ausführliche Übersicht für mehrere Wochen im Voraus gibt es künftig nicht mehr.

Welche Apotheke Notdienst hat, kann über folgenden QR-Code bzw. folgender Telefonnummer in Erfahrung gebracht werden:



www.blak.de/notdienstsuche

Alternativ über:

⇒ Apothekenfinder | aponet.de

⇒ 22833 (Mobilfunk: 0,69 €/Min. oder pro SMS)

⇒ 0800 0022833 (kostenfrei vom Festnetz)

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Wertstoffhof oder Gelbe Tonne?

Der ZAW-SR führt eine Befragung durch

Soll es auch im Gebiet des Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt und Land künftig eine Gelbe Tonne für Leichtverpackungen geben? Die Wertstoffhöfe würden zwar zur Erfassung der übrigen Wertstoffe bestehenbleiben, aber Leichtverpackungen könnten dann dort nicht mehr abgegeben werden. Stattdessen erhielten alle Grundstücke Gelbe Tonnen, in denen dann Verpackungen aus Kunststoff, Metall oder Verbunden gesammelt würden. Oder soll lieber alles bleiben wie bisher, wo Leichtverpackungen zum Wertstoffhof gebracht und sortiert werden müssen?

Diese Diskussion ist neu angestoßen, weil die Verbandsversammlung des ZAW-SR im Frühjahr 2025 über das Sammelsystem für Leichtverpackungen entscheiden muss. Als Entscheidungsgrundlage soll eine Umfrage bei allen Haushalten dienen. Für beide Systeme gibt es Argumente. Wichtig ist den Verantwortlichen, die Meinung der Bürger zu kennen. Deshalb erhalten alle Haushalte über den Abfuhrkalender des ZAW-SR eine Umfragekarte. Dieser wird im Dezember per Post zugestellt. Darin enthalten sind auch zentrale Informationen zu den beiden Sammelsystemen, so dass sich alle in Ruhe eine Meinung bilden können. Der ZAW-

SR wird über verschiedene Kanäle auf die Umfrage und deren Hintergründe hinweisen. Rücksendeschluss für die Umfragekarte ist der 31. Januar. Wer sich schon jetzt informieren möchte, kann dies über die Website unter www.zaw-sr.de tun.



Foto: Manfred Richter auf Pixabay

ALLGEMEINE INFORMATIONEN



Für kürzere Wartezeiten und einen reibungslosen Ablauf ist die Online-Reservierung Ihres Termins notwendig. Wir freuen uns auf Sie!



**Donnerstag
02.01.**
15:00–20:00 Uhr

BOGEN
Turnhalle Herzog-Ludwig-Mittelschule
Pestalozzistr. 15
www.blutspendedienst.com/bogen



**Montag
13.01.**
16:00–19:45 Uhr

MITTERFELS
Grund- und Mittelschule
Lindenstr. 5
www.blutspendedienst.com/mitterfels

Schnell zum Wunschtermin:

1. Website aufrufen oder QR-Code scannen
2. Anmelden
3. Termin wählen
4. Bestätigung per E-Mail bekommen

Bitte mitbringen: Personal- und Blutspendeausweis (falls vorhanden)!

i Infos: 0800 11 949 11 (kostenfrei)
oder info@blutspendedienst.com
Überprüfen der Spendefähigkeit:
blutspendedienst.com/spendecheck

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes

Bayerisches Rotes Kreuz + Seniorenzentrum Mitterfels

Wir bieten:



Vollstationäre Pflege
Kurzzeitpflege / Verhinderungspflege
Gerontopsychiatrische Pflege
Warmes Essen auf Rädern / offener Mittagstisch

BRK Seniorenzentrum - Burgstraße 37a - 94360 Mitterfels
Telefon: 09961/94100 - E-Mail: seniorenzentrum@ahmitterfels.brk.de

Zöllner Hof
traditionell | regional | frisch

Edt 6 · 94354 Haselbach · Tel. 09964 434
Fax 611788 · info@marianne-zollner.de
www.marianne-zollner.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Bauernladen von Mi. - Sa. | Brotzeitüberl von Mi. - Sa. und So. ab 14 Uhr

Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung in Mitterfels



Die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung, kurz EUTB, gibt es auch im Landkreis Straubing-Bogen. Eine der vier Außenberatungsstellen ist in Mitterfels angesiedelt.

Die EUTB berät Menschen in allen Lebensbereichen. Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen, ihre Angehörigen sowie alle Interessierten können sich mit Fragen rund um Teilhabe und Rehabilitation an die EUTB wenden. Mögliche Themen sind: Assistenz und Betreuung, Wohnen, Familie, Partnerschaft u.v.m. „Es geht darum, Barrieren abzubauen und Beratung auf Augenhöhe zu ermöglichen. Die Eigenverantwortung, individuelle Lebensplanung und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung und von Behinderung bedrohter Menschen werden durch die EUTB gestärkt“, betont Berater Norbert Beyer. Mehr Informationen gibt es unter www.teilhabeberatung.de im Internet. Außerdem gibt es bei den Beratungsterminen in Mitterfels die Möglichkeit, den Verein „Transplantationsbetroffene e.V. Bayern“ kennenzulernen.

Kontakt:

EUTB-Bogen im Landkreis Straubing/Bogen

Norbert Beyer, Peer-Berater

Haus der Generationen, Bahnhofstraße 3, 94327 Bogen

Telefon: 09422 505740

E-Mail: norbertbeyer.eutb-bogen@t-online.de

Termine:

Die Beratung in Mitterfels findet jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat im Sitzungssaal des Rathauses statt, jeweils von 14 bis 17 Uhr.

Die Termine im Januar sind am 9. Januar 2025 und am 23. Januar 2025.

VORANKÜNDIGUNG

Wer einen sinnvollen Beitrag zum Umweltschutz leisten will, darf diesen Termin nicht versäumen!

Aktion „Sauber macht lustig“ am Samstag, 22. März 2025

Für weitere Fragen steht Ihnen beim ZAW-SR Frau Prommersberger unter der Telefonnummer 09421 9902-37 oder unter info@zaw-sr.de zur Verfügung.



Foto: Freepik



Quartiersmanagement

Stimmungsvolle Seniorenadventfeier der Marktgemeinde Mitterfels

Zu einer stimmungsvollen Seniorenadventfeier hat Ende November die Marktgemeinde Mitterfels eingeladen. Über 60 Gäste waren der Einladung gefolgt und verbrachten bei Kaffee, Tee, Punsch und Gebäck einen kurzweiligen Nachmittag im Saal des Gasthauses Fischer. Für vorweihnachtliche Stimmung sorgte die musikalische Umrahmung durch Heinrich und Norbert Stenzel sowie eine herzerwärmende Einlage der Vorschulkinder der Kindertagesstätte Don Bosco. Gleichzeitig war die Adventfeier auch ein Dankeschön für alle ehrenamtlichen Helfer der Nachbarschaftshilfe Mitterfels-Haselbach.

Text: Sandra Bauer, Fotos: Sandra Groth



Premiere auf dem Christkindlmarkt

Erstmals waren in diesem Jahr das Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach, die Marktgemeinde Mitterfels und der Arbeitskreis Heimatgeschichte Mitterfels mit einem gemeinsamen Stand auf dem Mitterfeler Christkindlmarkt vertreten. Informiert wurde über die Arbeit des Quartiersmanagements und der Nachbarschaftshilfe, es gab viel Infomaterial wie die Mitterfeler Kulturbroschüre oder die neue Wanderkarte für Mitterfels und Haselbach zum Mitnehmen sowie Lesestoff zu kaufen wie das neue Mitterfeler Magazin oder das neue Buch „Benno und die Räuber vom Perlbachtal“ von Herbert Becker.

Text: Sandra Bauer, Fotos: Quartiersmanagement



Quartiersmanagement
Mitterfels:

Sandra Groth

Burgstraße 1
94360 Mitterfels
Tel.: 0151 42226487
E-Mail: groth@mitterfels.de



Wir sind für Sie da!

Quartiersmanagement
Haselbach:

Andrea Baumgartner

Straubinger Str. 19
94354 Haselbach
Tel.: 09961 942933-12 · Mobil: 0160 4509698
E-Mail: baumgartner@haselbach-gemeinde.de



Mitterfels-Haselbach



Quartiersmanagement

Nominierung für den Gesundheits- und Pflegestern 2024

Das Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach wurde für den Platz 2 des Gesundheits- und Pflegesters 2024 der IKK classic nominiert und zwar in der Kategorie „Im Alter gut versorgt in der Kommune – Konzepte und Projekte zur Prävention, pflegerischen und gesundheitlichen Versorgung sowie bürgerschaftlichem Engagement im häuslichen Umfeld (hoch-)betagter Menschen auf der kommunalen Ebene“. Insgesamt gab es neun Nominierungen aus ganz Bayern. Die Vertreter durften am 21. November 2024 im Bayerischen Landtag ihre Projekte vor einer Jury präsentieren. Neben den Quartiersmanagerinnen Sandra Groth und Andrea Baumgartner waren Paul Wintermeier, dritter Bürgermeister von Mitterfels, und Dr. Simon Haas, erster Bürgermeister von Haselbach, mit in München dabei. Unter dem Motto „Hand in Hand – Interkommunales Quartiersmanagement und Nachbarschaftshilfe“ stellten sie die Arbeit in Mitterfels und Haselbach vor. Die Freude über die Nominierung war auf allen Seiten groß.

Text: Sandra Bauer, Fotos: IKK classic, Amelie Niederbuchner



Wunschbaumaktion war ein voller Erfolg

Die Wunschbaumaktion des Quartiersmanagements Mitterfels war ein voller Erfolg. Dank der Aktion konnte über 100 Senioren eine Weihnachtsfreude gemacht werden. Den ganzen November über konnten die anonymisierten Sterne mit den Wünschen im Mitterfelser Rathaus abgeholt werden. Die Spendenbereitschaft unter den Bürgern in Mitterfels, aber auch vieler umliegender Gemeinden war sehr groß und es wurden fleißig Geschenke zurück ins Rathaus gebracht, wie zum Beispiel Bücher, Pralinen, Wolle zum Stricken, Honig und vieles mehr (siehe Foto). „Die Freude bei den Beschenkten war riesengroß“, bestätigte Quartiersmanagerin Sandra Groth, die sich hiermit bei allen Spendern – auch im Namen der Marktgemeinde – ganz herzlich bedanken möchte.

Text & Foto: Sandra Bauer





Mitterfels-Haselbach



Quartiersmanagement

Wir stricken weiter...

Da die Socken, Mützen, Pullunder etc. noch nicht fertig sind, stricken wir auch im neuen Jahr weiter.

In der gemütlichen Stube in der Hien-Sölde treffen wir uns zum gemeinsamen Stricken und Handarbeiten. Gertrud Graf hilft bei allen Fragen rund ums Stricken. Willkommen sind alle, die gerne in geselliger Runde stricken oder handarbeiten.

Es findet bis Ostern wieder alle zwei Wochen ein Treffen statt, Beginn jeweils um 14 Uhr.

Termine für 2025:

13. Januar, 27. Januar, 10. Februar, 24. Februar,
10. März, 24. März, 7. April

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Fragen dazu bei Quartiersmanagerin Andrea Baumgartner unter 0160 4509698.



Foto: Image auf Freepik.com

Biografiearbeit und Erzählcafé

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ heißt es von Hermann Hesse. „Neues Jahr, neues Glück“ sagt man auch so schön. Viele nehmen sich auch gute Vorsätze vor. Wir wollen uns unter anderem die kleinen und großen Neustarts im Leben anschauen und darüber erzählen.

Wie immer in der gemütlichen Stube der Hien-Sölde am Freitag, 17. Januar 2025 von 9.30 bis ca. 11 Uhr.

Es wird sie wieder Elisabeth Rosner begleiten und durch den Vormittag führen.

Anmeldung unter Quartiersmanagerin Andrea Baumgartner unter 09961 942933-12 oder unter 0160 4509698. Maximal 6 Teilnehmer.

Gymnastik am Vormittag

Gymnastik wird auch im neuen Jahr für unsere Lebensführung wichtig sein.

Der Kurs „Gymnastik am Vormittag“ mit dem Reha-Trainer Henning Lassen verbindet die Praxis der Übungen mit den biologischen Grundlagen.

Die Übungen vereinen Theorie und Praxis. Im Mittelpunkt steht die Brauchbarkeit im Alltag.

Es sind noch Plätze frei. Kosten je Termin: 5 Euro

Ort: Haus der Begegnung, Pröllerstr. 23, Mitterfels

Zeit: 10.00 Uhr

Weitere Auskünfte:

Sandra Groth, Burgstr. 1, 94360 Mitterfels, Tel. 0151 42226487, E-Mail: groth@mitterfels.de

Termine für 2025:

8. Januar, 22. Januar, 5. Februar, 19. Februar, 5. März, 19. März, 2. April, 16. April, 7. Mai, 14. Mai, 4. Juni, 11. Juni, 25. Juni, 2. Juli, 23. Juli, 6. August, 20. August



Foto: Zicic auf Freepik

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales



Das Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales nach der Förderrichtlinie „Selbstbestimmt Leben im Alter“ (SeLA) gefördert.



Quartiersmanagement

URLAUB

Die Quartiersmanagerinnen befinden sich zu folgenden Terminen im Urlaub:

Andrea Baumgartner:

18. Dezember 2024 bis 10. Januar 2025

Sandra Groth:

23. Dezember 2024 bis 10. Januar 2025



Foto: Image auf Freepik

Damensiorentreff

Wir laden alle Frauen am **Donnerstag, 16. Januar 2025, um 14.00 Uhr** zum Damensioren-Treff ins **Gasthaus Gürster** in Mitterfels ein.

Treffen für pflegende Angehörige

Auch im Jahr 2025 sind wieder Treffen für pflegende Angehörige seitens des Quartiersmanagements geplant. Diese finden ca. alle vier Wochen in der Hien-Sölde in Mitterfels statt. Hier tauschen sich pflegende Angehörige aus, schöpfen Kraft und informieren sich bei den eingeladenen Referenten über die verschiedenen Bereiche der Pflege.

Termine für 2025 (1. Halbjahr):

20. Januar, 17. Februar, 17. März, 14. April, 12. Mai, 23. Juni

Die Treffen finden immer ab 14 Uhr in der Hien-Sölde statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Informationen dazu gibt es bei den Quartiersmanagerinnen Sandra Groth unter 0151 42226487 und bei Andrea Baumgartner unter 0160 4509698.



Foto: Freepik

Offenes Singen mit Franz Schötz in der Hien-Sölde

Mit weihnachtlichen Liedern haben wir uns beim letzten Treffen am 27. November 2024 zusammen mit Franz Schötz auf die staade Zeit eingestimmt. Auch im neuen Jahr wird weitergesungen in der Hien-Sölde.

Angeboten werden wieder vier Termine, an denen wir gemeinsam nur aus Spaß an der Freude zusammen singen wollen.

Diese Termine wären:

26. Februar, 4. Juni, 10. September und 26. November
Treffpunkt jeweils um 18 Uhr in der Hien-Sölde.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei Fragen steht Ihnen die Quartiersmanagerin Andrea Baumgartner unter 0160 4509698 zur Verfügung.



Foto: Freepik



Weihnachts-Konzert

am Dienstag, den 24. Dezember 2024 (Hl. Abend) um 16.15 Uhr
in der St. Georgs-Kirche (Burgstraße)

Die weihnachtlichen Lieder werden von der Blaskapelle Mitterfels vorgetragen.

Leitung: Jürgen Malterer

Wir laden die gesamte Bevölkerung von Mitterfels und Umgebung herzlich ein.

Bitte kommen Sie recht zahlreich!

Die Mitglieder der Blaskapelle Mitterfels

* * *

Allen Aktiven der Blaskapelle, den passiven Mitgliedern und allen Förderern wünschen wir ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr!



Die Vorstandschaft

Dominik Drechsler

1. Vorstand



Frohe Weihnachten
und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!



Ich sage DANKE für euren Besuch in diesem Jahr und freue mich schon wieder auf gesellige Stunden im neuen Jahr.

Da Trichter, Wirt Danner Mike



ANDREA SCHLICKER

Maschinen - Autoteile - Werkzeuge

Taussersdorf 6 Tel. 09965/810053
94362 Neukirchen Handy 0170/5964055
josef.dietl@maw-dietl.de

Öffnungszeiten:
Montag u. Mittwoch 12.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag 12.00 Uhr - 17.30 Uhr

Und nach telefonischer Vereinbarung!

Tafelwasseranlagen und Wasserspender

Regional. Persönlich. Zuverlässig.



Regionalität und
Service vor Ort
machen den
Unterschied!

WIR VERSORGEN

- Schulen
- Krankenhäuser
- Büros
- Altersheime
- Veranstaltungen
- Kindergärten



09963 / 290 574
info@trink-oase.com
www.trink-oase.com



HIER KÖNNTE
IHRE WERBUNG
STEHEN!



MELDEN SIE SICH EINFACH BEI UNS!

STOLZ DRUCK GMBH

Unterholzener Str. 25 • 94360 Mitterfels • ☎ 09961 9408-0 • ✉ buero@stolzdruck.de

KIRCHEN



Kath. Pfarrgemeinden Mitterfels - Haselbach - Herrnfehlburg



Kirchenrenovierung in Herrnfehlburg: Ein Kleinod im neuen Kleid



Ein außerordentlich auffälliges bauliches Ensemble zieht bei der Durchfahrt durch Herrnfehlburg alle Blicke auf sich und erstrahlt wieder in neuem Glanz:

Mit der feierlichen Schlüsselübergabe durch Architekt Alexander Weny an Pater Dominik Daschner, der die Pfarreiengemeinschaft Mitterfels-Haselbach-Herrnfehlburg betreut, wurde die umfassende Renovierung der kleinen Filialkirche St. Thomas in Herrnfehlburg erfolgreich abgeschlossen. Dies wurde im Rahmen einer kleinen Andacht zelebriert.

Pater Dominik zeigte sich hocherfreut über den Abschluss der Renovierungsarbeiten: „Es ist wirklich alles gutgegangen und es gab keine bösen Überraschungen.“ Besonderer Dank gilt Kirchenpfleger August Grimm, der die Arbeiten intensiv begleitet hatte und „gefühlt immer vor Ort war“.

Herrnfehlburg ist ein kleiner Ort in traumhafter Lage, der für seine Geschichte und sein kulturelles Erbe bekannt ist. Die Geschichte reicht bis ins Mittelalter zurück, als das Geschlecht der Velberger erstmals im 12. Jahrhundert in schriftlichen Dokumenten erwähnt wurde – damals noch als Gefolgsleute der Grafen von Bogen. Im Laufe der Jahrhunderte erlebte Herrnfehlburg eine Vielzahl von Veränderungen, von politischen Umstrukturierungen bis hin zu baulichen Entwicklungen. Vor allem die vielen Eigentümerwechsel ab dem späten Mittelalter bergen einige Überra-

schungen – so findet sich beispielsweise auch der bekannte Straubinger Ratsherr und Bürgermeister Simon Höller unter den ehemaligen Besitzern. Seit 1806 jedoch ist das Schloss konstant im Eigentum der Familie Ettl. Die Kapelle, die einst Teil des Schlosses war, wurde im Laufe der Jahre zu einer eigenständigen Kirche ausgebaut und mit einem barocken Chor und einer Sakristei erweitert. Das daraus entstandene bauliche Ensemble aus Schloss, einer integrierten (mittlerweile geschlossenen) Gastwirtschaft und Kirche ist wohl ein einzigartiges Baudenkmal.

Doch die Jahre hatten ihre Spuren am Kirchenteil hinterlassen, insbesondere auf dem Dach, das mit Holzschindeln gedeckt ist. 1985 zuletzt erneuert, hatten Wind und Wetter die Schindeln so stark beschädigt, dass eine Reparatur unumgänglich geworden war, um zu verhindern, dass das Dach undicht wird. Diese Renovierungsarbeiten waren ein lang ersehntes Herzensanliegen von Pater Dominik von den Windberger Prämonstratensern, der die besondere Atmosphäre in der Kirche liebt und sich daher unermüdlich für den Erhalt des historischen Juwels einsetzte.

Die Arbeiten an der Kirche, die in baulicher Verbindung mit dem benachbarten Schloss steht, stellten die Handwerker vor enorme Herausforderungen. Insbesondere die Gerüstarbeiten waren aufgrund der baulichen Besonderheiten und der historischen Substanz der Kirche äußerst komplex und trieben auch die Kosten in die Höhe.



Pfarrgemeinderat Mitterfels

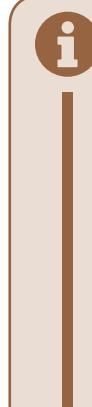
Was Gott will

Mensch werden will Gott
mitten unter uns,
wo wir uns aneinander aufreihen,
uns miteinander schwer tun.

Kind werden will Gott,
damit wir im Kleinen
seine so andersartige Größe entdecken
und lernen, was wahre Größe bedeutet.

Wohnen will Gott
in den Zelten und Ställen,
damit wir aufbrechen,
um ihn dort zu finden und zu ehren.

Paul Weismantel



Öffnungszeiten Pfarrbüro Mitterfels:

| | |
|------------------------------------|-------------------|
| Dienstag | 09.00 - 11.00 Uhr |
| Mittwoch | 09.00 - 11.00 Uhr |
| Donnerstag | 15.30 - 17.30 Uhr |
| Freitag | 09.00 - 11.00 Uhr |
| 📞 09961 248 | |
| ✉️ mitterfels@bistum-regensburg.de | |

Öffnungszeiten Pfarrbüro Haselbach:

| | |
|-----------------------------------|-------------------|
| Dienstag | 15.30 - 17.30 Uhr |
| Donnerstag | 08.30 - 10.30 Uhr |
| 📞 09961 6133 | |
| ✉️ haselbach@bistum-regensburg.de | |

NACHRUF

Am 25. Oktober 2024 verstarben plötzlich
und unerwartet unser Stammgast

Englmar „Haberl“ Feldmeier
zusammen mit seiner Ehefrau

Christa Feldmeier
bei einem tragischen Verkehrsunfall.

Mit den Angehörigen trauern wir um die Verstorbenen.

Da Trichter, Wirt Danner Mike

*„Der Mensch ist erst wirklich tot,
wenn niemand mehr an ihn denkt.“*

Bertolt Brecht

Spendenbitte:

Die Hälfte der Kosten für die Renovierung in Höhe von ca. 350.000 Euro muss von der Filialkirchenstiftung des kleinen Ortes selbst getragen werden. Man hofft nun auf großzügige Spenden, denn die benötigte Summe überschreitet spürbar die vorhandenen Mittel der kleinen Pfarrei. Spenden können mit dem Vermerk „Spende Kirchenrenovierung“ überwiesen werden an die „Filialkirchenstiftung St. Thomas Herrnfehlburg“ mit der IBAN DE07 7436 9146 0000 0259 25 oder in bar in den Kirchen in einem Spendenkuvert abgegeben werden. Für eine Spendenbescheinigung ist der Vermerk „Bescheinigung erbeten“ und eine Adresse hinzuzufügen.

Information zur Gottesdienstordnung

Die Gottesdienstordnung der Pfarreiengemeinschaft finden Sie **alle 14 Tage in gedruckter Form im Pfarrbrief**, der in den Kirchen Mitterfels, Haselbach und Herrnfehlburg aufliegt.

Dieser ist auch über die **Homepage** abrufbar:

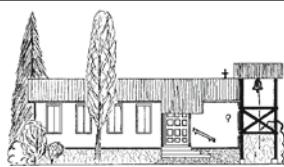
www.pfarrei-mitterfels.de/aktuelles/pfarrbrief/

Die Kurzfassung der Gottesdienstordnung ist auch über die MuniApp abrufbar.

PALETTEN ZU VERSCHENKEN!

Abzuholen bei Stolz Druck GmbH
Unterholzener Str. 25, 94360 Mitterfels

Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Mitterfels



Zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in der evangelischen Heilig-Geist-Kirche in Mitterfels wird eingeladen:

Sonntag, 22. Dezember 2024, 9.00 Uhr,
Pfarrer Johannes Waedt

Heilig-Abend, 24. Dezember 2024, 17.00 Uhr
Christvesper mit Diakon i.R. Walter Peter

2. Weihnachtstag, 26. Dezember 2024, 10.30 Uhr
Pfarrer Johannes Waedt u. Posaunenchor

Neujahr, 1. Januar 2025, 11.00 Uhr
Neujahrsmeditation zur Jahreslosung 2025

Sonntag, 19. Januar 2025, 9.00 Uhr
Offene Gesprächsrunde „mittendrin“

Nächste Treffen

Montag, 30. Dezember 2024, 18 bis 19 Uhr

Dienstag, 28. Januar 2025, 18 bis 19 Uhr

Ökumene-Runde Mitterfels

Mittwoch, 22. Januar 2025, 19.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen (Evang. Kirche)

Zur Besinnung

Evangelische Jahreslosung 2025

„Prüft alles und behaltet das Gute!“

(1.Tessalonicher 5, 21)

Frauenhaus Straubing

Tel. 09421 830486

Schutz und Beratung rund um die Uhr

ICH VERMITTELE
IHRE IMMOBILIE.

Immobilien JACHMANN

C. Jachmann | Mitterfels | 0151 / 70091758 | immobilien-jachmann.de

ergotherapie
heidi pielmeier

Weiherfeldring 1
94360 Mitterfels
09961 - 9436023
h.pielmeier@t-online.de

Pädiatrie Orthopädie Neurologie Psychiatrie

Ihre kompetente und preiswerte KFZ-Meisterwerkstatt

Reifen & Kfz-Service
EBENBECK

09961/911064
Tel.

- Reparaturen aller Art und Fahrzeugmarken
- Reifen Service • Klimaservice • OBD-Fehler Diagnose
- Kundendienst nach Herstellervorgaben • Sandstrahlservice
- Karosserie- und Unfallinstandsetzung • Oldtimer

Weinfurth I • 94350 Falkenfels

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 17.30 Uhr, Sa 9.30 - 15.00 Uhr

Termine nach telefonischer Vereinbarung



Hier bedient
und schraubt
der Meister
selbst!

KFZ-Technik KIELER

Reparaturen aller Art · KFZ-Teilehandel

- Motorreparaturen
- Kundendienst und Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
- Reifen, Felgen, Achsvermessung
- Klimaservice

- Scheibenservice
- TÜV und AU aller Fabrikate
- Bei uns bleiben Sie mobil -

Unterholzener Straße 4 · 94360 Mitterfels · Telefon 0 99 61-70 15 41, Fax 70 15 42
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8.00 - 18.00 Uhr, Do 8.00 - 20.00 Uhr

KITAS UND SCHULEN

Kita St. Jakob Haselbach

Anmeldetage

Die Anmeldetage für das Kindergarten- und Kinderkrippenjahr 2025/2026 finden am Dienstag, den 28. Januar und am Donnerstag, den 30. Januar 2025 in der Zeit von 13 bis 15 Uhr statt.

Angemeldet werden können alle Kinder, die zum September 2025 oder während des Kindergartenjahres 2025/2026 eine Aufnahme in unsere Kita wünschen.



Unsere Tagesstätte bietet im Bereich der Kinderkrippe eine Betreuung von 1 bis 3 Jahren und im Kindergartenbereich von 2 oder 3 Jahren bis zur Einschulung an.

Innerhalb der Öffnungszeiten von Montag bis Donnerstag von 7 bis 15.30 Uhr und Freitag von 7 bis 14.30 Uhr können Sie verschiedene Buchungszeiten wählen.

Bei der Anmeldung haben Sie die Gelegenheit, unsere Einrichtung zu besichtigen, Fragen zu stellen und einen ersten Eindruck von unserer pädagogischen Arbeit zu erhalten. Bringen Sie Ihre Kinder nach Möglichkeit zur Anmeldung mit.

Ansprechpartnerin sind Kita-Leiterin Frau Lehmann und Frau Schwarzfischer (Leiterin des Krippenbereichs). Falls Sie diese Termine nicht einhalten können, vereinbaren Sie bitte telefonisch unter der Nummer 09961 8071 einen anderen Zeitpunkt.



Kindertagesstätte Don Bosco Mitterfels

Sanitär Dietl überrascht mit großzügiger Nikolausspende



In der Kindertagesstätte Don Bosco in Mitterfels gab es Anfang Dezember doppelte Freude: Der Nikolaus brachte nicht nur glänzende Augen, sondern auch eine großzügige Überraschung von der Firma Sanitär Dietl. Das traditionsreiche Familienunternehmen unter der Leitung von Firmenchef Klaus Dietl überreichte dem Kindergarten eine großzügige Spende von 500 Euro.

Diese alljährliche Unterstützung zeigt die enge Verbundenheit des Unternehmens mit dem Kindergarten. Zusätzlich zur Geldspende bekam jede Kindergartengruppe eine riesige Packung Gummibärchen, die bei den Kindern für große Begeisterung sorgte.

Das Team des Kindergartens, unter der Leitung von Birgit Baumgartner-Steinbauer, sowie die Kinder selbst freuten sich sehr über die Spende. Der Betrag wird für den Bau einer neuen Kletterwand verwendet, die den Spielbereich erweitern und den Kindern mehr Möglichkeiten zum Klettern und Toben bieten soll.

„Die Förderung lokaler Einrichtungen wie des Kindergartens liegt uns sehr am Herzen“, betonten Klaus und Matthias Dietl. Birgit Baumgartner-Steinbauer bedankte sich herzlich bei Familie Dietl für diese großzügige Geste, die den Kindern ein ganz besonderes Nikolausgeschenk bescherte.

Text: Maria Liebl, Foto: Kindergarten Don Bosco



Matthias und Klaus Dietl (li.) sowie Stefanie Wende und Kindergartenleitung Birgit Baumgartner-Steinbauer (re.) inmitten von strahlenden Kindern.

GRUBER

Terrassenüberdachungen
Wintergärten XXL-Fenster
Schiebeanlagen

#wintergarten-gruber

exklusive Fenster- und Schiebesysteme • Wintergärten

IHRE OASE DIREKT AUS ASCHA BEI STRAUBING

Wintergarten Gruber • Straubinger Straße 41–43 • 94347 Ascha

09961 700 180

Kindertagesstätte Don Bosco Mitterfels

Vorschulkinder begeistern beim Seniorenadvent

Mit einem herzlichen und stimmungsvollen Auftritt haben die Vorschulkinder der Kindertagesstätte Don Bosco den Seniorenadvent im Gasthaus Fischer bereichert. Der Nachmittag begann stimmungsvoll mit dem Lied „Wir zünden die erste Kerze an“, das die Adventsatmosphäre wunderbar einläutete. Mit fröhlicher Melodie folgte „Lasst uns Sternenfänger sein“, bevor alle beim Mitmachvers „Wir suchen nach dem Nikolaus“ zum Schmunzeln gebracht wurden.

Auch traditionelle Klänge durften nicht fehlen: Zwei bayerische Lieder sorgten für vertraute, heimatliche Klänge. Spätestens beim Klassiker „In der Weihnachtsbäckerei“ sangen alle begeistert mit. Zum krönenden Abschluss vereinten sich Jung und Alt beim gemeinsamen Singen des bekannten Liedes „Lasst uns froh und munter sein“, das den Raum mit vorweihnachtlicher Freude erfüllte.

Nach dem musikalischen Programm überreichten die Kinder den Senioren liebevoll gebastelte Papierengel als Andenken. Auch die jungen Sänger wurden belohnt: Bürgermeister Andreas Liebl und die Quartiersmanagerin Sandra Groth bedankten sich herzlich bei den Kindern und überreichten ihnen Schokonikoläuse als Dankeschön.

Die leuchtenden Augen und strahlenden Gesichter der Senioren zeigten, wie sehr dieser generationenübergreifende Nachmittag alle berührt hat. Die Veranstaltung war ein gelungenes Beispiel dafür, wie Musik und Gemeinschaft Menschen jeden Alters verbinden können.

Text & Foto: Maria Liebl



Kindertagesstätte Don Bosco Mitterfels

Traditionelle Honigspende vom Imkerverein Steinburg-Neukirchen

Auch dieses Jahr konnte sich die Kindertagesstätte Don Bosco über eine süße Tradition freuen: Der Imkerverein Steinburg-Neukirchen spendete erneut Honig. Josef Brem, Vorsitzender des Vereins, überreichte die Spende im Beisein von Bürgermeister Andreas Liebl. Insgesamt 18 Gläser regionalen Honigs wurden den strahlenden Vorschulkindern übergeben, die sie stellvertretend für alle Don Bosco-Kinder entgegennahmen.

Josef Brem erklärte, dass der Honig aus dem Lehrbienenstand im Kreisobstlehrergarten stammt und jedes Jahr sozialen Einrichtungen zugutekommt. Der Honig wird in der Kita vielseitig genutzt – ob als Brotaufstrich, zum Süßen von Tee oder für weihnachtliches Gebäck.

Die Spende bringt nicht nur Freude, sondern stärkt auch das Bewusstsein der Kinder für gesunde Ernährung und die Natur. Kita-Leiterin Birgit Baumgartner-Steinbauer und Bürgermeister Andreas Liebl bedankten sich herzlich, ebenso wie die Kinder, die zum Dank ein Lied für den Imker vortrugen.

Die Kita Don Bosco hofft, dass die Honigspende auch in Zukunft ein fester Bestandteil des Jahreskalenders bleibt.

Text & Foto: Maria Liebl



Kindertagesstätte Don Bosco Mitterfels**Christbaumschmücken in der Raiffeisenbank Parkstetten eG****- Geschäftsstelle Mitterfels**

Die Kinder des Kindergartens „Don Bosco“ wurden von Herrn Simon Schweiger, dem Geschäftsstellenleiter der Raiffeisenbank, herzlich eingeladen, den Christbaum in der Filiale Mitterfels zu schmücken.

Einige Tage lang haben alle Kinder – sogar die jüngsten Spatzenkinder – mit viel Eifer und Kreativität wunderschönen Christbaumschmuck gebastelt.

Am 27. November war es dann endlich so weit: Die Schulanfänger schmückten stellvertretend für alle Don Bosco-Kinder den Baum in der Filiale und verwandelten ihn in ein echtes weihnachtliches Highlight. Die Kunden staunten nicht schlecht, als sie die Filiale betraten.

Auch für die Mitarbeiter der Bank war der Besuch ein besonderes Ereignis: Die fröhlichen und motivierten Kinder sorgten mit ihrem Tatendrang für jede Menge Wirbel und eine willkommene Abwechslung im Bankalltag. Als der Baum schließlich fertig geschmückt war, staunten nicht nur die Erwachsenen, sondern auch die Kinder selbst und waren stolz auf das Ergebnis ihres Engagements.

Als besonderes Dankeschön erhielt die Kindertagesstätte Don Bosco eine großzügige Spende in Höhe von 500 Euro von der Raiffeisenbank Parkstetten eG. Diese Summe wird für die Anschaffung einer Kletterwand im Garten verwendet, welche den Kindern im Alltag sicher viel Freude bereiten wird.

Der Kindergarten bedankt sich herzlich bei Geschäftstellenleiter Simon Schweiger und seinem Team für diese wundervolle Aktion, die freundliche Einladung und die großzügige Unterstützung!

Gerne kann der geschmückte Baum in der Geschäftsstelle bewundert werden.

*Text: Maria Liebl, Kindergarten Don Bosco,
Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG*

**Kindertagesstätte Don Bosco Mitterfels****Förderverein First Responder Haselbach****Spende der Firma Danzer in Höhe von insgesamt 600 Euro erhalten**

Bereits seit vielen Jahren setzt sich die N. Danzer GmbH in der Vorweihnachtszeit für einen guten Zweck ein. Auch in diesem Jahr haben die Geschäftsführer Norbert Danzer und Matthias Paukner beschlossen, eine Spende von 600 Euro an zwei gemeinnützige Einrichtungen im näheren Umfeld zu vergeben.

Der Betrag wird in diesem Jahr je zur Hälfte an den Kindergarten Don Bosco in Mitterfels sowie an den Förderverein der First Responder in Haselbach gespendet. Die N. Danzer GmbH verfolgt dabei konsequent das Ziel, lokale Projekte zu unterstützen und einen positiven Beitrag für die Region zu leisten.

„Es ist uns wichtig, diejenigen zu fördern, die sich in unserer Region tatkräftig für das Wohl anderer einsetzen“, so Geschäftsführer Matthias Paukner. Mit der Spende an die First Responder möchte die Firma den ehrenamtlichen Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Bereitschaft, in Notfällen sofort zur Stelle zu sein, danken. „Die Arbeit der First Responder ist von unschätzbarem Wert und verdient unsere Anerkennung und Unterstützung“, fügt Norbert Danzer hinzu.

Die zweite Hälfte der Spende geht an den Kindergarten Don Bosco in Mitterfels, um die Verwirklichung eines Herzensprojekts zu unterstützen: eine Kletterwand für die kleinen Entdecker. Die Kletterwand soll den Kindern nicht nur eine neue Möglichkeit für Bewegung und Spaß bieten, sondern auch ihre motorischen Fähigkeiten fördern.

Mit dieser Spende setzt die N. Danzer GmbH ein weiteres Mal ein Zeichen der Solidarität und zeigt, wie wichtig es ist, auch in der hektischen Vorweihnachtszeit innezuhalten und Gutes zu tun.

Text & Foto: Maria Liebl



Vertreter der Firma Danzer: Norbert Danzer, Julia und Matthias Paukner, Vertreter des Fördervereins First Responder Haselbach: Melanie Schötz, 2. Vorstand, Gaby Fischer, Kassier und vom Kindergarten Don Bosco: Birgit Baumgartner-Steinbauer (v.li.).

KITAS UND SCHULEN

Kindertagesstätte Don Bosco Mitterfels VR-Bank Ostbayern-Mitte eG spendet 500 Euro



Große Freude herrscht bei den kleinen Mitterfelsern im Kindergarten „Don Bosco“. Der Leiter des Beratungszentrums der VR-Bank in Mitterfels, Mathias Dindaß, kam mit einer Spende in Höhe von 500 Euro vorbei, um die Finanzierung einer neuen Kletterwand zu unterstützen. Im Kindergarten in Mitterfels werden 90 Kinder in fünf Gruppen betreut und gefördert, auch der Sport darf nicht zu kurz kommen. „Da ist die Kletterwand genau das Richtige - Beweglichkeit und Konzentration sind dabei erforderlich“, betonte der BZ-Leiter. Als Filialleiter einer regionalen Genossenschaftsbank unterstützt er den Kindergarten sehr gerne.

Text & Foto: VR-Bank



Birgit Baumgartner-Steinbauer, Leiterin des Kindergartens, und Mathias Dindaß, VR-Bank, inmitten strahlender Kinder.

18.JANUAR 2025

TAG DER OFFENEN TÜR
IN DER KIDERTAGESSTÄTTE DON BOSCO

KIDERTAGESSTÄTTE DON BOSCO
In der Point 4, 94360 Mitterfels

Was erwartet Sie?

- Persönliches Kennenlernen unseres Erzieherteams
- Spannende Einblicke und Rundgänge durch unsere Räume
- Umfassende Informationen für Eltern, die einen Betreuungsplatz für 2025/2026 suchen.

Für Kinder:

- Ein buntes Programm mit Basteln, Bilderbuchkino und vielem mehr!

Für das leibliche Wohl:

- Der Elternbeirat sorgt mit Kaffee, Kuchen und kleinen Snacks für eine gemütliche Atmosphäre.

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Kindertagseinrichtung kennenzulernen!

14.00 -16.30 UHR

Kontakt
info@kita-mitterfels.de
Tel.:09961/6565



Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach

Resilienztraining für Erstklässler

In der Grundschule Mitterfels/Haselbach fand kürzlich erstmals ein Resilienztraining für die Erstklässler statt. Ziel des Programms ist es, den jungen Schülerinnen und Schülern wichtige Fähigkeiten zur Mobbingprävention und zum Aufbau von Resilienz zu vermitteln.

Unter der Anleitung der Trainerin Denise Jacobs lernten die Kinder, wie sie durch gezielten Einsatz ihrer Körpersprache selbstbewusst auf andere wirken können. Die Kinder übten zudem, sich gemeine Worte nicht zu Herzen zu nehmen, sondern stattdessen das Gesagte abperlen zu lassen und wegzugehen, um den Streit frühzeitig zu beenden. „Es ist wichtig, dass die Kinder verstehen, dass sie Beleidigungen und Provokationen nicht ausgeliefert sind, sondern es selbst in der Hand haben, ob sie sich diese zu Herzen nehmen oder nicht.“, erklärte die Trainerin.

Ein weiterer Schwerpunkt des Trainings lag in der klaren Kommunikation. Die Kinder wurden ermutigt, mit ihrer Stimme und deutlichen Worten für sich einzustehen, wenn ihnen etwas weggenommen wird oder sie gegen ihren Willen festgehalten werden.

Das Resilienztraining wurde von den Schülern und Lehrkräften positiv aufgenommen. Die Kinder zeigten sich begeistert und motiviert, die erlernten Techniken im Alltag anzuwenden.

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren „Mitterfelser Kinder- und Jugendförderverein e.V.“ und dem „Förderkreis Kinder Haselbach e.V.“, die dieses Projekt ermöglicht haben. Mit ihrer Unterstützung setzt die Grundschule Mitterfels/Haselbach ein wichtiges Zeichen für ein respektvolles Miteinander und die Stärkung der sozialen Kompetenzen ihrer Schüler.

Text & Fotos: Marion Brandl





Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach

Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach

Bundesweiter Vorlesetag

Auch in den 3. und 4. Klassen wurde fleißig vorgelesen und gebannt zugehört.

In der 3a bei Meika Kotulla stellte sich Barbara Wittl zur Verfügung und las „Als die Raben noch bunt waren“ und „Herr Klingsor konnte ein bisschen zaubern“.

Die 3b blieb in Familienhand, hier las die Mama von Christina Schmidlein, Roswitha Reisinger, aus dem Buch „Pippi Langstrumpf“ vor.

Teresa Prietsch konnte für die Klasse 4a Anja Bergmann, eine Schülermama, gewinnen. Sie begeisterte die Kinder mit „Als Ela das All eroberte“.

In der Klasse 4b bei Sabine Trageser las Elke Berchtold vom Bücherei-Team aus dem Kinderkrimi „Kommissarin Pelutti und das Pizza-Geheimnis“.

Ein großes Dankeschön an alle Vorleserinnen für ihren Einsatz!

Text & Fotos: Sabine Trageser



Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha

1. Klasse besucht die Bücherei Falkenfels

Nachdem die Klassen 2 bis 4 vor den Herbstferien schon die Bücherei in Falkenfels in ihren neuen Räumen besucht haben, durfte nun auch die 1. Klasse das erste Mal dorthin.

Wir wurden von Frau Arnold-Peer und Frau Schub schon erwartet. Gleich zu Beginn las Frau Schub den Kindern die Geschichte „Der Löwe in der Bibliothek“ vor.

Eines Tages kam ein Löwe in die Bibliothek. Er ging einfach an der Information vorbei und verschwand zwischen den Bücherregalen. Am liebsten mag er die Erzählstunde. Gemeinsam mit den Kindern lauscht er den fantastischen Geschichten. Bald hilft der Löwe in der Bibliothek mit. Er staubt die Bücher ab, leckt die Umschläge für die Mahnungen ab und lässt die kleinen Kinder auf seinen Rücken klettern, damit sie an die obersten Regale kommen. Zu Beginn haben die Leute noch etwas Angst vor dem Löwen, aber bald gewöhnten sie sich an ihn, denn er passt eigentlich ganz gut in die Bibliothek. Mit seinen leisen Pfoten macht er keinen Lärm und während der Erzählstunde können sich die Kinder an ihn kuscheln. Doch an einem Tag musste er wegen einem Notfall die Bibliotheksregeln brechen. Da er die Konsequenzen genau kennt, verlässt er niedergeschlagen die Bibliothek. Alle vermissen den Löwen und da muss die Bibliothekarin doch die Regeln überdenken.

Manchmal gibt es eben gute Gründe, sich nicht an die Regeln zu halten. Sogar in der Bibliothek.

In der Bücherei Falkenfels gibt es keinen Löwen. Doch auch hier ist ein Tier vor Ort, nämlich ein Falke. Das Maskottchen „Klaus Günther Schlaumeier“. Der achtet darauf, dass sich alle in der Bücherei an die Regeln halten.



Er muss manchmal auch Briefe schreiben, wenn Bücher nicht richtig behandelt wurden oder nicht rechtzeitig zurückgegeben werden.

Danach durften die Kinder sich in aller Ruhe die Bücher ansehen, schmöckern, sich eins davon ausleihen und mit nach Hause nehmen.

Stolz mit ihrem ersten ausgeliehenen Buch fuhren die Kinder wieder zurück in die Schule. Herzlichen Dank an Frau Arnold-Peer und Frau Schub für den schönen und interessanten ersten Besuch in der Bücherei Falkenfels.

Text & Foto: Grundschule Ascha



Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha

Besuch von „Käfer und Co“

Wieder war Toni Tanner mit einem anderen Mitmachmusical an unserer Schule. Dieses Mal mit Käfer & Co III, „Das muss ich haben“. Dabei handelt es sich um eine Mischung aus Singspiel und Mitmachtheater zum Thema „Konsum & Werbung“. Schon in den Wochen vor der Aufführung wurden in den Klassen fleißig die einzelnen Lieder geübt, um Toni bei seinen Gesangseinlagen begleiten zu können. Doch bevor es richtig los ging, wählte Toni erst einmal ein paar Kinder aus, die in dem Stück mitspielen durften. Auch die beiden Kindergärten aus Ascha und Falkenfels waren mit den Vorschulkindern dabei.

Und schon begann die Geschichte: Bodo Kartoffelkäfer feiert Geburtstag. Dazu hat er seine Freunde Guido Goldkäfer, Stella Libella und Rita Raupe eingeladen, die ihm Geschenke, zum Beispiel ein spannendes Buch und viele Chips, mitbringen. Bodo Kartoffelkäfer schenkt dafür jedem eine Glückskartoffel. Plötzlich tauchen auf der Geburtstagsfeier zwei Wanderheuschrecken auf, die ihre Sachen anpreisen, welche die Kinder unbedingt kaufen sollen. Da gibt es das allerneueste Computerspiel für 5 Insekten-EURO, ein weiteres Spiel für 15 Insekten-EURO. Natürlich wollen Guido und Stella die großartigen Spielsachen sofort haben und kaufen ein. Sie spielen nur noch mit den neuen Geräten und verlassen die Geburtstagsfeier. Das macht Bodo, der sich das teure Spielzeug nicht leisten kann, ganz traurig. Nur Rita Raupe, die kein Interesse an den Computerspielen hat, bleibt noch etwas länger, aber Bodo hat jetzt gar keine Lust mehr zu feiern. Am nächsten Tag erscheint plötzlich Bodo Kartoffelkäfer mit dem neuesten Videospiel und der coolen Brille in der Schule. Wo der nur das viele Geld dafür her hat? Doch es stellt sich heraus, dass er es heimlich aus der Klassensumme genommen hat. Seine Freunde wollen jetzt nichts mehr von ihm wissen. Nur Rita Raupe hält noch zu ihm. Bodo sieht seinen Fehler ein, und Rita Raupe überredet seine Freunde dazu, wieder ihre Freundschaft mit Bodo zu erneuern.

Wieder einmal war es ein sehr schöner Vormittag für alle Beteiligten! Ein herzliches Dankeschön an den Elternbeirat der Grundschule, der diese Veranstaltung finanziell unterstützt hat.

Text & Foto: Grundschule Ascha



STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Schulverband Mitterfels-Haselbach sucht ab Februar 2025 eine

Reinigungskraft (m/w/d)

zur Übernahme von Reinigungsarbeiten in der Grund- und Mittelschule in Mitterfels. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 22,5 Stunden. Die Bezahlung erfolgt nach den Bestimmungen des TVöD-VKA.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild etc.) senden Sie **bitte bis spätestens 8. Januar 2025** an die Personalstelle des Schulverbands Mitterfels-Haselbach, Burgstr. 1, 94360 Mitterfels oder per E-Mail an schwarz@mitterfels.de

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Schwarz telefonisch unter 09961 9400-26 (Mo-Do) zur Verfügung.

Bitte reichen Sie die Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgesandt werden; sie werden unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.



INFONACHMITTAG AWO HAUS FÜR KINDER SONNENSCHEIN

Alle Infos bzgl. des neuen Gebäudes & unserer pädagogischen Arbeit

Geplanter Umzug:

2025

Straubingerstr. 28

94360 Mitterfels

Wann: Donnerstag,

23.01.2025

17:00 Uhr

Wo: Aula der
Berufsfachschule
Straubingerstr. 26
94360 Mitterfels

Das erwartet Sie:

- Informationen über die neue Einrichtung
- Baupläne
- Einblick in unsere pädagogische Arbeit & Konzeption
- das Team kennenlernen
- Voranmeldebögen erhalten



Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Wir bitten um eine Voranmeldung unter:



lamorte@wo-straubing.de

Ansprechpartner:
Daniela Lamorte

RÜCKBLICK

Mitterfelser Frauengruppe e.V.

Besinnliche Adventfeier

Am Mittwoch, 4. Dezember 2024, fand im Gasthaus Fischer eine Adventfeier mit adventlichen Geschichten und musikalischer Umrahmung durch das Duo Claudia Schießl aus Mitterfels und Reinhard Schub aus Haselbach statt.

Als alle Frauen mit leckeren Essen und Getränken von der Gastwirtsfamilie „Fischer Veri“ versorgt waren, wurde es besinnlich und staad, alle lauschten den Melodien vom „Letzten Blattl“, „Dem Barbarazweigerl“ und „Es wird scho glei dumpa“ und den besinnlichen und lustigen Adventsgeschichten wie z.B. „Gesunde Weihnachten“ und vielen mehr.

Auf „Süßer die Glocken nie klingen“ stimmten gegen Schluss des besinnlichen Teiles alle mit ein.

Für leckere Plätzchen sorgten einige Frauen der Gemeinschaft und alle Gäste probierten die selbstgebackenen Leckereien. Ein herzliches Dankeschön an die Konditorinnen.

Auch Glühwein und alkoholfreier Punsch wurden kostenlos an die Mitglieder ausgeschenkt.

Lange blieben die Frauen noch sitzen und genossen die Gemeinschaft und Unterhaltung.

Die Vorsitzende Rosi Kräh wünschte allen Frauen und ihren Familienangehörigen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2025 viel Glück und Gesundheit.

Text & Foto: Rosi Kräh



Claudia Schießl und Reinhard Schub gestalteten die Adventfeier.



Mitterfelser Frauengruppe e.V.

Stimmungsvolle Roratemesse

Am Mittwoch, 4. Dezember 2024, trafen sich zahlreiche Mitglieder zur Teilnahme an der Roratemesse mit Gedenken an verstorbene Mitglieder in der hl. Geist-Kirche in Mitterfels. Bei Kerzenschein und musikalischer Gestaltung durch den Mitterfelser Kirchenchor wurde ein wunderschöner Gottesdienst gefeiert.

Die Vorstandschaft nahm dies zum Anlass und hatte für die Ministranten der Pfarreiengemeinschaft ein vorzeitiges Nikolausgeschenk dabei. Die Vorsitzende Rosi Kräh überreichte mit der zweiten Vorsitzenden Sandra Groth und der Kassiererin Bianca Sagerer einen Betrag von 500 Euro an Pater Dominik. Diese Summe von 500 Euro stammen aus dem Erlös, dieser bei der Mitterfelser Marktmile im Oktober am Kaffee- und Kuchenstand im Burggarten erwirtschaftet wurde.

Pater Dominik bedankte sich ganz herzlich im Namen der Ministranten bei der Frauengruppe für die großzügige Spende und gab bekannt, dass dieses Geld hervorragend für den nächsten Ministrantenausflug im kommenden Jahr verwendet werde.

Text: Rosi Kräh, Foto: Ines Hagner



Pater Dominik mit einigen Ministranten und den Vorsitzenden Rosi Kräh und Sandra Groth sowie der Schriftführerin Bianca Sagerer bei der Spendenübergabe.

individuelle-energetische
Hausreinigung
Raum/Haus/Hof/Gewerbe
Carmen Roskosch

energy-healing gmbh
energy-healing@web.de - TEL: 09964/601470 (AB)

Bayerischer Wald-Verein e.V. - Sektion Mitterfels Förderverein Historische Hien-Sölde Mitterfels e.V. Lesung mit Herbert Becker

Dass die Stubn in der Historischen Hien-Sölde für allerlei Veranstaltungen bestens geeignet ist, zeigte sich anlässlich der Lesung mit dem Autor Herbert Becker aus seinem neuesten Buch „Von Hexen, Geistern und Verbrechern. Die unheimlichsten Orte in Straubing und im Landkreis Straubing-Bogen“. Die Stube war in einen „Vorleseraum“ umfunktioniert, alle Plätze waren von einem interessierten Publikum besetzt. Die Besucher erlebten einen besonderen Abend in der schönen Atmosphäre der Hien-Sölde. Musikalische Umrahmung erfolgte durch Norbert und Heinrich Stenzel mit Gitarre und Gesang.

In bewährter Weise stellte Herbert Becker sein Buch vor: Der Landkreis Straubing-Bogen sei eine ausgesprochen lebenswerte Gegend. Sein nördlicher Teil mit den bewaldeten Bergen und Hügeln sei landschaftlich reizvoll, der Süden mit seinen fruchtbaren Böden bescherte den Menschen seit Jahrtausenden reiche Ernten, in den Städten, Märkten und Gemeinden lasse sich ein angenehmes Da-sein führen. Doch seit jeher berge vor allem der Wald auch ungeahnte Geheimnisse, in den alten Ruinen einstiger Burgen und Schlösser hausten offenbar noch Geister aus lang vergangenen Zeiten. An unscheinbaren Wegkreuzungen in der Donauebene werde es nachts unheimlich und in den beschaulichen Dörfern seien Verbrechen geschehen, von denen bis heute noch gruselige Geschichten erzählt würden.

Viele dieser Überlieferungen hat Becker in sein Buch aufgenommen. Von Agnes Bernauer erfährt man die Geheimnisse ihrer letzten Nacht und ihr Sterben in Straubing, vieles beruht hier auf mündlicher Überlieferung und es gibt mehrfache Auslegungen dazu. Von der Donauebene bis hin zum Wald reichen die „Weihrazgeschichten“, oft am Herdfeuer von den Alten erzählt, sie handeln von Spuk und Geschehnissen in einer Zwischenwelt, meist enden sie mit dem Hinweis „dass sie wirklich wahr sind“. So wird von Mitterfels von den besonders grausigen Zuständen im Gefängnis in der Burg erzählt, im weiteren von der Richtstätte Richtung Höfling, wo 1847 die letzte Hinrichtung stattgefunden hat, sowie vom Galgenacker an der



Abzweigung nach Ascha, hier fanden in früher Zeit nach der Überlieferung Hinrichtungen am Galgen statt.

Sehr informativ ist das Buch auch dadurch, dass zu den im Einzelnen genannten Orten des Geschehens Informationen aufgeführt sind, wo diese einmal waren und heute zu finden sind. Besonders schön illustriert werden die Geschichten durch viele eindrucksvolle Bilder des Fotografen Christian Greller.

Text & Fotos: Doris Metzger



Krieger- und Soldatenkameradschaft Falkenfels Verein geht neue Wege

Die Krieger- und Soldatenkameradschaft Falkenfels 1878 e.V. hat in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 22. November 2024 beim Vereinswirt im Gasthaus Hilmer in Riederszell über grundlegende Satzungsänderungen abgestimmt. Wie die meisten Kriegervereine hat auch die KSK Falkenfels, auf Grund der Aussetzung der Wehrpflicht 2011, mit Nachwuchsproblemen zu kämpfen. Das Durchschnittsalter der Vereinsmitglieder steigt und die Mitgliederzahlen sinken von Jahr zu Jahr. Um diesem Problem zu begegnen und gemäß Vereinszweck auch in Zukunft ein mahnendes Gedenken an die gefallenen und vermissten Soldaten beider Weltkriege, aber auch der

Gefallenen der Bundeswehr durchführen zu können, haben sich die Mitglieder dazu entschlossen, von nun an auch Personen aufzunehmen, welche nicht im Krieg oder als Soldat bzw. Zivilangestellte der Bundeswehr gedient haben. Alle Mitglieder haben den Ernst der Lage erkannt und so konnten, unter Leitung des ersten Vorsitzenden Johann Jungbauer, sämtliche Satzungsänderungen einstimmig beschlossen werden. Nun liegt es an den Mitgliedern, fleißig neue Mitstreiter zu werben, um auch in Zukunft in Falkenfels Verantwortung für den Frieden vorzuleben.



Text: Niklas Kattenbeck

Burgmuseumsverein Mitterfels

Spende in Höhe von 500 Euro erhalten

Seit nunmehr 40 Jahren betreibt der Burgmuseumsverein Mitterfels e.V. eines der kulturellen Highlights der Marktgemeinde Mitterfels: das Burgmuseum. Dessen Geschichte reicht bis ins 12. Jahrhundert zurück. Um das gesellschaftliche Engagement des Vereins zu unterstützen und so die Einzigartigkeit unserer lebenswerten Region zu stärken, überreichten Regionaldirektor Klaus Simmel von der Sparkasse Niederbayern-Mitte und der stellvertretende Regionaldirektor Kevin Luthner einen Scheck in Höhe von 500 Euro. Damit soll die Arbeit des Vereins nachhaltig unterstützt werden, vor allem im Erfassen des wertvollen Bestands. Dazu kann nun demnächst ein Laptop angeschafft werden. Viele Geschichten steckten in den einzelnen Exponaten, die ein Spiegelbild des Lebens und der Kultur im Bayerischen Wald wiedergeben. Dieses Wissen wird durch die Inventarisierung für die nachfolgenden Generationen bewahrt.



Text & Foto: Sparkasse Niederbayern-Mitte



Verein und Marktgemeinde freuen sich über die Spende der Sparkasse Niederbayern-Mitte: Gerda Leiderer, Kassiererin des Burgmuseumsvereins, Kevin Luthner und Klaus Simmel von der Sparkasse, Elisabeth Vogl, Vorsitzende des Burgmuseumsvereins und Bürgermeister Andreas Liebl (v.li.).

Suljic
Hausmeisterservice

Renovierungen * Gartenarbeit * Bodenverlegung * Möbelaufbau
Haushaltsauflösungen * Kleintransporte * Objektbetreuung
Winterdienst * Trockenbau * Entrümpelungen * Gebäudereinigung

Tel. 09961 - 9438959 Mobil 0175 - 4605532

Mitterfelser Kinder- und Jugendförderverein

Dank an alle Helfer



Ein ereignisreiches Jahr 2024 neigt sich rasant dem Ende zu. An dieser Stelle möchte sich der Mitterfelser Kinder- und Jugendförderverein e.V. (MiKiJu) bei allen Freunden, Gönnern, Helfern und Förderern bedanken, die unser Tun und Wirken stets unterstützen bzw. erst ermöglichen. Besonders seien hier die zahlreichen helfenden Hände erwähnt, die zum Gelingen unseres Kuchenstandes bei der diesjährigen Marktmeile beigetragen haben: Allen voran ein herzliches Vergelt's Gott den ehemaligen Landfrauen um Martha Herrnberger, die uns mit ihrem Equipment erneut zur Seite standen. Hierbei ist besonders der Einsatz von Ottilie Feldmeier hervorzuheben, die abermals am Vortag der Marktmeile die Kunst der Schmalzgebäckherstellung an die nächste Generation weitergab und somit einen Großteil der köstlichen „Kiachl“ und „Vögl“ beisteuerte. Auch Familie Fischer (Landgasthof Fischer Veri) hat dem MiKiJu wiederholt Biertische ausgeliehen, damit auch jedem Kuchenesser vor Ort eine Sitzgelegenheit angeboten werden konnte. Außerdem gilt unser Dank der Heimleitung des Mitterfelser Seniorencentrums für die Bereitstellung der Parkplätze und Räumlichkeiten zum Kaffeekochen. Weiterhin bedanken wir uns bei Familie Wolf für die großzügige Bereitstellung von Wasser und Strom sowie bei der FF Mitterfels für die Leihgabe von Geschirrspülmaschine, Waschzeile und Pavillon. Unser aufrichtiger Dank richtet sich nicht zuletzt an die zahlreichen Helfer hinter der Kuchentheke und an alle fleißigen Bäcker für die eingegangenen Kuchenspenden, ohne die ein Kuchenverkauf freilich nicht möglich gewesen wäre. An dieser Stelle ist besonders die KLJB Mitterfels hervorzuheben, deren Mitglieder sich besonders fleißig beim Kuchenverkauf engagiert haben. An alle ein großes Dankeschön.

Text: Dr. Sylvia Schneider, Foto: MiKiJu



Die fleißigen Helfer der „Frühschicht“ am diesjährigen Marktmeilen-Kuchenstand des MiKiJu um Dominic Rauscher (1. Vorsitzender, links im Bild).



skiclub mitterfels
SKI | SNOWBOARD | MOUNTAINBIKE

Skiclub Mitterfels

Ein großer Dank an alle Christkindlmarkt-Helfer

Der 27. Christkindlmarkt des Skiclubs Mitterfels am ersten Adventswochenende war wieder ein großer Erfolg.

Damit so ein großes Unterfangen wie der Christkindlmarkt gelingt, sind neben dem großen Einsatz der Skiabtelungsmitglieder unter der Leitung von Matthias Bscheid noch viele weitere helfende Hände notwendig. Für die vielseitige Unterstützung, die wir bei der Durchführung unseres Christkindlmarktes erhalten haben, möchten wir uns auch auf diesem Wege sehr herzlich bedanken. Auch heuer haben uns ca. 80 ehrenamtliche Helfer bei der Vorbereitung, beim Auf- und Abbau sowie beim Essens- und Getränkeverkauf geholfen.

So haben uns wieder viele Firmen, Gruppen und Vereine durch professionelle Arbeiten, Material oder großzügige Spenden unterstützt:

Herzlichen Dank an die Mitarbeiter des Bauhofs, Fa. Wintermeier Metallbau, das BRK, Stolz Druck GmbH, die St. Georgs-Apotheke, Fa. BV-Com Office, Immobilienmakler Simon Wiesmüller, die Eugen Metzger GmbH, die WorldWideWan GmbH, Massivholz Suttner GmbH, Fa. Sani-



tär Dietl, Getränke Wartner, FF Mitterfels, Zimmerei Hans Boiger, Momo's Bügelservice, Fa. Bischof+Klein, Erich Rauscher und Norbert Stenzel. Vielen Dank auch an die Gemeinde für die Bereitstellung der Flächen für das Lagnern sowie den Transport der Buden. Des Weiteren danken wir allen Spendern von Grüngut für unsere Girlanden und den fleißigen Girlandenbindern für ihre Hilfe.

Herzlichen Dank an die Herren Bürgermeister Andreas Liebl, Konrad Feldmeier und Paul Wintermeier, an die Marktgemeinde, an Pater Dominik und die Kreismusikschule für die freundliche Unterstützung und Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Zuletzt noch ein Dankeschön auch an alle Anwohner für ihr freundliches Entgegenkommen und Verständnis. Viele weitere fleißige Helfer wären noch zu nennen, doch ihnen allen hier namentlich zu danken, würde den Rahmen bei weitem sprengen.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Christkindlmarkt am 1. Advent 2025.

Die Vorstandschaft vom Skiclub Mitterfels

Förderkreis Kinder Haselbach e.V.

Weihnachten ist...Vorfreude

Der Förderkreis Kinder Haselbach e.V. veranstaltete auch dieses Jahr wieder einen besinnlichen Adventsnachmittag in der Grundschule Mitterfels-Haselbach.

Die Räume waren stimmungsvoll hergerichtet und weihnachtliche Lieder sorgten bei allen für eine wohlige Adventslaune.

Die rund 30 teilnehmenden Kinder wurden mit einem Schattenspiel über den Weihnachtswichtel Ole empfangen, dem sie gebannt folgten.

In der weihnachtlichen Atmosphäre angekommen, konnten die Kinder nun an verschiedenen Stationen Bilderrahmen selbst gestalten, sich bei einem Fotoshooting in Szene setzen, Christbaumkugeln bemalen und liebevolle Weihnachtskarten herstellen.

Wer von der Kreativität eine kurze Pause brauchte, konnte sich in der gemütlich hergerichteten Leseecke bei weihnachtlichen Geschichten ausruhen, Kindergetränke und eine kleine Brotzeit genießen oder in der angrenzenden Turnhalle seine Geschicklichkeit in dem extra dafür gestalteten Bewegungsparkours testen.

Die selbstgebastelten kleinen Kunstwerke konnten zum Abschluss an der Verpackungsstation als tolle Weih-

nachtsgeschenke für Mama, Papa, Oma oder Opa noch raffiniert verpackt werden. So konnten alle Kinder am Ende des Tages mit wundervollen Päckchen und leuchtenden Augen nach Hause gehen.

Schön war's mit euch! Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Text: Johanna Lerzer, Foto: Förderkreis Kinder Haselbach e.V.



TSV Mitterfels e.V.

Jahreshauptversammlung: Der TSV blickt auf ein ereignisreiches Sportjahr zurück und ehrt verdiente Mitglieder



Am 23. November 2024 fand im Landgasthof Fischer die Jahreshauptversammlung des TSV Mitterfels e.V. statt. In dieser wurde an unvergessliche Momente des vergangenen Sportjahres erinnert und es wurden verdiente Mitglieder geehrt.

Vorsitzender Stefan Hafner begrüßte zunächst die zahlreichen Anwesenden und legte nach einem Gedenken an verstorbene Mitglieder seinen Tätigkeitsbericht ab. Der Verein habe derzeit über 1.315 Mitglieder, 34 % der Mitglieder seien unter 18 Jahren. Trotz einer Strukturierung des Vereins in acht Abteilungen hob der Vorsitzende hervor, dass sich die Homogenität des Vereins gerade darin zeige, dass zahlreiche Mitglieder in mehreren Abteilungen aktiv seien. Insgesamt würden im Verein mehr als 4.000 ehrenamtliche Stunden von mehr als 40 Übungsleitern jährlich geleistet. Stefan Hafner bedankte sich hierfür bei allen Ehrenamtlichen, ohne deren Engagement „der Verein nicht lebensfähig wäre“. Ein besonderer Dank gelte auch allen Funktionären, Helfern, Unterstützern und natürlich Mitgliedern des Vereins sowie der Marktgemeinde Mitterfels für die stets sehr gute Zusammenarbeit.

Im Anschluss erfolgte der Kassenbericht durch Hauptkassier Reinhard Irlbeck, woraufhin die Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde.

Danach wurde aus den acht Abteilungen des TSV berichtet, wobei deutlich wurde, wie sehr sich die Abteilungsleiter bzw. in größeren Abteilungen ein ganzes Führungsteam für ihren jeweiligen Sport und den Verein insgesamt engagieren. Im vergangenen Vereinsjahr gab es dabei drei Wechsel an der Spitze der Abteilungen: Die Judoabtei-

lung wird nun von Marion Vogl und ihrem Team geführt, die Abteilungsleitung im Tennis haben Jannik Hierl und Leo Grellmann übernommen und im Kinderturnen wurde Maria Liebl von Julia Kernbichl und Lisa Steinführer abgelöst.

Bürgermeister Andreas Liebl, selbst passionierter Sportler, hob zu Beginn seines Grußwortes die Auszeichnung der Judo-Abteilungsleiterin Marion Vogl mit der Jugendraute des Landkreises hervor und sprach anschließend allen für den Verein Aktiven seinen Dank aus. Das Vereinsengagement erfordere viel Arbeit im Hintergrund, das oftmals übersehen werde. Er lobte die vielen, fast täglich stattfindenden Sportangebote des Vereins für Jung und Alt und betonte, wie wichtig gerade die Jugendarbeit sei. Gerade für jüngere Mitglieder seien Vorbilder im Verein und ehrenamtliches Engagement wichtig, um Sozialverhalten zu trainieren. „Ihr seid die Vorbilder für die Jugend“ bedankte sich Liebl bei den anwesenden Übungsleitern. Auch im Namen der Marktgemeinde bedankte er sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Verein und wünschte weiterhin eine verletzungsfreie Zeit im Verein und viel Spaß am Sport sowie sportlichen Erfolg.

An diesem Abend konnten auch zahlreiche Ehrungen vorgenommen werden. Für 20 Jahre Mitgliedschaft im Vorstandsteam konnten die beiden Kassiere Reinhard Irlbeck und Hans-Jürgen Heitzer sowie Schriftführer Thomas Schneider geehrt werden. Einen besonderen Dank sprach Stefan Hafner der Chronistin des Vereins, Bettina Bernkopf aus, die ebenfalls seit 20 Jahren die Vereinsgeschichte akribisch dokumentierte und bewahre. In besonderer Weise wurde Maria Liebl als scheidende, langjährige Abteilungsleiterin des Kinderturnens geehrt. Umgeben von einem Helferteam sei sie dennoch immer das „Zentrum“ des Kinderturnens gewesen und habe dieses auf ein landkreisweit anerkanntes hohes Niveau gehoben, betonte der Vorsitzende. Nach den Ehrungen klang die Jahreshauptversammlung bei gemütlichem Beisammensein aus.

Text: Simone Kutzner, Foto: Peter Karsunke

HERZLICHEN DANK!

Zum Jahresende möchte ich die Gelegenheit nutzen, um allen von Herzen **Danke** zu sagen, die dazu beigetragen haben, dass wir in diesem Jahr eine Spende in Höhe von 500 Euro an das Frauenhaus in Straubing überreichen konnten.

Mein besonderer Dank gilt:

- ⇒ Berna Lang von Berna's Traumreisen – TUI Travel Star Reisebüro in Geiselhöring,
- ⇒ Tanja Klugbauer vom Laden & Post in Mitterfels,
- ⇒ sowie allen Bürgerinnen und Bürgern aus Geiselhöring, Mitterfels und dem gesamten Landkreis, die einen Reiseführer aus meinem ehemaligen Reisebüro gegen eine Spende erworben haben.

Ihr Engagement und Ihre großzügige Unterstützung haben diese wunderbare Aktion erst möglich gemacht! Dafür Danke ich Ihnen allen von Herzen!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien Frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2025!

Herzlichst, Ihre Diana Pichl



v.l.: Berna Lang vom TUI Travel Star Reisebüro,
Birgit Maser vom Frauenhaus Straubing und
Diana Pichl, Immobilienmarklerin



Freiwillige Feuerwehr Falkenfels
Ehrenabend mit vielen Gästen und Auszeichnungen



Die Geehrten und Ehrengäste (sitzend v.l.): Alfred Deuschl, Johann Probst, Herbert Heindl, Evi Kienberger, Richard Marchner, Landrat Josef Laumer, (stehend v.l.): KBM Thomas Höchbauer, Kommandant Stefan Seign, Vorsitzender Martin Piendl, Stefan Höglmeier, Franz Peintinger, Matthias Piendl, Ludwig Heitzer, Reinhold Schub, KBI Günther Neuhierl, Ralph Traunbauer, Bürgermeister Ludwig Ettl, KBR Markus Weber, Andreas Späth, KFV-Vorsitzender Josef Solleder.

Zahlreiche Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Falkenfels fanden sich Mitte November zum Ehrenabend im neuen Bürgersaal ein. Aktive, passive und fördernde Mitglieder waren mit ihren Partnern geladen, um langjährige Mitglieder auszuzeichnen und verdiente Mitglieder zu Ehrenmitgliedern zu ernennen. Der Vorsitzende Martin Piendl begrüßte Landrat Josef Laumer, Bürgermeister Ludwig Ettl und die anwesenden Gemeinderäte. Seitens der Landkreis-Feuerwehrführung wurden Kreisbrandrat Markus Weber, Kreisbrandinspektor Günther Neuhierl, Kreisbrandmeister Markus Höchbauer sowie der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Josef Solleder ebenfalls willkommen geheißen. Erfreulich zeigte er sich darüber, dass vom damaligen 125-jährigen Gründungsfest im Jahr 1997 die Fahnenmutter Evi Kienberger und Fahnenbraut Manuela Weber anwesend waren. Weitere Grußworte galten der Abordnung unseres Patenvereins der Freiwilligen Feuerwehr Ascha, dem Ehrenmitglied Ludwig Stahl und allen anwesenden Führungskräften und Mitgliedern der eigenen Feuerwehr, die auch durch ihre Mithilfe zum Gelingen des Abends beigetragen hatten.

Kommandant Stefan Seign nannte die Geehrten das Fundament einer funktionierenden Feuerwehr, da diese durch ihre langjährige Erfahrung als Vorbildfunktion dienen und stets viel Wissen an die nachfolgende Generation weitergeben. Er hofft, dass alle nach Erreichen der Altersgrenze weiterhin als passive Mitglieder zur Verfügung stehen.

Königsdisziplin des Ehrenamtes

Landrat Josef Laumer führte die Staatliche Ehrung durch, um 25-, 40- und 50-jährige Vereinsmitglieder auszuzeichnen. Er sprach seinen Dank aus und nannte die Auszeichnung der geehrten Mitglieder eine Würdigung deren gezeigten Leistungen. Die aktuell geplante Erhöhung der Altersgrenze sieht er als positiven Aspekt an, damit die

langjährigen Mitglieder noch einige Zeit länger erhalten blieben. Ebenso nannte er das neue Dorfgemeinschaftshaus und Feuerwehrgerätehaus sehr gelungen, was nun durch die neuen Räumlichkeiten als gute Motivation vor allem für junge Mitglieder dient. Laut seiner Aussage ist die Feuerwehr die „Königsdisziplin des Ehrenamtes“. Neben dem aktiven Einsatz- und Übungsdienst sollen auch die Feierlichkeiten und die Brauchtumspflege nicht zu kurz kommen. „Leider wird die Arbeit der Feuerwehr von vielen erst angesehen, wenn selbst Hilfe gebraucht wird. Allen wünsche ich stets gesunde Rückkehr von Übungen und Einsätzen“, so Laumer weiter.

Urkunden und Ehrenkreuze

Somit durfte er anschließend Mitglieder mit Urkunden und den jeweiligen Ehrenkreuzen im Namen des bayrischen Innenministers Joachim Hermann auszeichnen. Für 25-jährigen aktiven Dienst waren dies Ludwig Heitzer, Florian und Stefan Höglmeier, Matthias Piendl, Reinhold Schub, Ralph Traunbauer und Franz-Xaver Loibl. Beifall gab es auch für 40 Jahre Dienstzeit bei Alfred Deuschl und Franz Peintinger sowie für beeindruckende 50 Jahre bei Johann Probst. Die Geehrten für 40 Jahre dürfen sich außerdem auf eine Woche Aufenthalt im Feuerwehrerholungsheim Bayerisch Gmain freuen.

Josef Solleder, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes schloss sich den Grußworten an und hatte die Ehre, eine Floriansmedaille in Gold zu vergeben. Diese wird für eine 25-jährige Führungsposition der aktiven Wehr vergeben. Ausgezeichnet hierfür wurde Alfred Deuschl für seine Tätigkeit als Gerätewart seit 1998. 14 Jahre davon war er als Atemschutzgeräteträger tätig.

Nach den Ehrungen der Aktiven Wehr wurden seitens des Feuerwehrvereins durch den Vorsitzenden Martin Piendl und Kommandanten Stefan Seign drei Ehrenmitglieder ernannt.

Drei neue Ehrenmitglieder

Richard Marchner gehört seit etwa 34 Jahren der Feuerwehr an und zeichnet sich bereits durch viele Ehrungen und Auszeichnungen aus. So erhielt er 2007 die Jugendraute des Kreisjugendrings und 2019 die Floriansmedaille in Gold. Verschiedene Lehrgänge bis hin zum Leiter einer Feuerwehr wurden von ihm absolviert. Regelmäßig ist er heute als Schiedsrichter bei Leistungsabzeichen und Jugendprüfungen unterwegs und seit mehr als 25 Jahren als Jugendwart tätig, seit knapp 15 Jahren sogar als Bereichsjugendwart im KBI-Bereich 1. Als Gruppenführer ist er seit fast 20 Jahren tätig und wurde im Jahr 2011 zum stellvertretenden Kommandanten gewählt, welches Amt er seitdem fortführt. Zudem übernahm er 2005 das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden des Feuerwehrvereins, seit 2011 für 12 Jahre schließlich des Ersten Vorsitzenden. Richard Marchner war es stets wichtig, den Zusammenhalt im Verein zu erhalten und immer ein offenes Ohr für Anliegen seiner Kameraden zu haben. In seiner Amtszeit wuchs die Mitgliederzahl von 145 auf mehr als 180 an und das alljährliche Florianifest hat sich zu einem der größten seiner Art entwickelt. Seitens des Vereins wurde auch immer die aktive Wehr finanziell bei Anschaffungen unterstützt.

Herbert Heindl trat 1986 in die Feuerwehr ein und konnte ebenfalls eine Vielzahl an Ausbildungen und Lehrgängen vorweisen. Seine Tätigkeit als Gruppenführer betrug 11 Jahre, ehe er sechs Jahre als stellvertretender Kommandant und weitere 12 Jahre als Erster Kommandant die Feuerwehr führte. 107 Einsätze wurden durch ihn geleitet und als Beispiel seiner vorausschauenden Führungsweise wurde der Brand der Diskothek Penker im Jahre 2015 genannt. Wichtig war ihm stets die Nachwuchsarbeit und so konnte er während seiner Laufbahn mehr als 30 Jugendliche gewinnen, von denen viele nun der Aktiven Wehr angehören. Eine besondere Anerkennung dient sicherlich der schwierigen Zeit während der Corona-Pandemie in seiner zweiten Amtsperiode als Kommandant, bei der nahezu keine Übungen in Präsenz stattfinden konnten. Trotzdem musste weiterhin die Einsatzbereitschaft gewährleistet werden. Auch der Neubau vom Gerätehaus nahm viel von seiner Freizeit in Anspruch. Seinem Nachfolger Stefan Seign konnte er eine gut ausgebildete und zuverlässige aktive Wehr übergeben.

Richard Marchner ist somit zukünftig Ehrenvorsitzender und Herbert Heindl Ehrenkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Falkenfels. Beide erhielten das jeweilige Ärmelabzeichen dafür.

Weiteres Ehrenmitglied ist von nun an Evi Kienberger, im Jahre 1997 beim damaligen 125-jährigen Gründungsfest als Fahnenmutter tätig. In der Dankesrede wurden die lobenden Worte von Josef Altmann, der Kommandant des damaligen Festes, zitiert. Sie war eine großartige Fahnenmutter, die diese Fahnenweihe zu ihrem persönlichen Anliegen gemacht hatte. Auch nach dem Fest konnte man stets auf Evi Kienberger zählen, sei es bei Versammlungen, Vereinsfesten oder als helfende Hand. Sie selbst sagte damals am Festsonntag: „Diese Bindung endet nicht am heutigen Tag, mag kommen was auch kommen mag!“.

Text: Michael Urban, Foto: Michael Piendl

Freiwillige Feuerwehr Falkenfels

Wissenstest

Kürzlich trafen sich 100 Jugendfeuerwehrleute aus dem KBM-Bereich 4/2 im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Falkenfels. In vier Stufen absolvierten die Teilnehmer sowohl einen Theorieteil als auch einen praktischen Teil. Inhaltlich standen bei allen Aufgaben „Fahrzeugkunde“, also die verschiedenen Arten und Einteilung von Feuerwehraufzugsfahrzeugen und deren Besatzung im Fokus. Ebenso musste die jeweilige Beladung erlernt werden, also vorhandene Geräte zur Rettung, Brandbekämpfung, Umweltschutz und technische Hilfeleistung. Alle Jugendlichen aus den Feuerwehren Ascha, Falkenfels, Gschwendt, Haunkenzell, Heilbrunn, Herrnfehlburg, Pilgramsberg, Saulburg, Wiesenfelden und Zinzenzell führten eine einwandfreie Arbeit vor. Das Schiedsrichterteam, bestehend aus Kreisbrandinspektor Günther Neuhierl, Kreisbrandmeister Thomas Höchbauer, stellv. Kreisjugendwart Richard Marchner und Bereichsjugendwart Matthias Hornauer, zeigte sich sehr zufrieden über das Wissen der zahlreichen Teilnehmer. So konnten sie im Anschluss allen gratulieren und den Teilnehmern ihre erworbenen Urkunden und Abzeichen überreichen. Der Wissenstest ist ein wichtiger Abschnitt in der Jugendausbildung auf dem Weg zum aktiven Dienst und alle wurden gebeten, weiterhin die Motivation und das Engagement für dieses wichtige Ehrenamt beizubehalten.

Die Freiwillige Feuerwehr Falkenfels übernahm für diese Veranstaltung die Vorbereitungen und anschließende Bewirtung nach erfolgreichem Abschluss des Wissenstests.

Text: Michael Urban, Foto: Nicole Marchner



Jugendfeuerwehrler und Schiedsrichter im Bürgersaal Falkenfels.

Rafael Weidel
Alois-Mandl-Ring 3
94354 Haselbach
mobil: 017631533142



**HAUSMEISTERSERVICE
WEIDEL**

E-Mail: Hausmeister-Weidel@web.de
www.hausmeisterserviceweidel.de



VHS Mitterfels

Vortrag über Nahtod-Erlebnisse

begeisterte Zuhörer

Kaum ein Thema wird gerade im November um Allerseelen und dem Totensonntag so leidenschaftlich diskutiert, wie die neuesten Erkenntnisse der modernen Nahtod-Forschung. Der Sozialpädagoge und NTE-Forscher Rainer J. G. Schmidt war Anfang November deshalb gerne der Einladung der Volkshochschule gefolgt, um dieses spannende Thema einem erwartungsvollen Publikum von etwa 30 Personen vorzutragen. Die musikalische Umrahmung übernahm die Vhs-Gitarren-Gruppe, die sich freute, dass bei dem beliebten Bonhoeffer-Lied „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ besonders kräftig mitgesungen wurde. Anhand von Video-Berichten und Einschätzungen von renommierten Wissenschaftlern gelang es dem Referenten auch kritisch eingestellte Teilnehmer von der Ernsthaftigkeit dieses neuen Forschungsgebietes zu überzeugen. Mittlerweile gäbe es allein in Deutschland schon ca. 5 Millionen Menschen mit NT-Erfahrung, die viele nachprüfbare Belege über die Erlebnisse ihrer Seele, während ihres klinischen Todes liefern konnten.

Besonders überzeugend wirke dies bei Kindern, die ihre verstorbenen Großeltern oft sehr genau beschreiben könnten, obwohl sie diese nie kennen gelernt hätten. Ähnliches gelte auch für geburts-blinde Menschen, die oft nicht nur ihr Umfeld genau beschreiben könnten, sondern auch von den Handlungen und sogar den Gedanken der Ärzte berichten könnten, die sie während ihrer Vollnarkose und des klinischen Todes wahrgenommen hätten.

Nach der Reise durch einen dunklen Tunnel hin zu dem unwiderstehlichen Licht der reinen Liebe würden die Menschen das „Jüngste Gericht“, welches im heutigen

Sprachgebrauch meist mit Lebens-Rückschau oder Lebens-Film umschrieben wird, erleben. Dabei sehe man nicht nur sein vergangenes Leben, sondern müsse dieses vielmehr in allen Facetten nochmals durchleben, insbesondere auch die Empfindungen jener Menschen, denen man Unrecht getan habe, was als absolut gerechte Strafe und Buße im Sinne der Läuterung durch das Fegefeuer empfunden werde. Dabei werde man aber nicht allein gelassen, sondern vielmehr von seinem Schutzengel in einem liebevollen Zwiegespräch verständnisvoll begleitet.

Als besonders beeindruckend werde der Bezug zum Wort Jesu „An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen!“ empfunden, da alle NT-Erfahrenen ihr Leben radikal zum Guten ändern würden, indem sie nach oft nur fünf Minuten Todesnähe, die restlichen Jahre ihres Lebens nach den christlichen Werten, der bedingungslosen Selbst- und Nächsten-Liebe ausrichten würden.

Auf vielfachen Wunsch der Teilnehmer - und der wegen Platzmangel abgewiesenen Interessenten - wurde bereits der nächste Termin zu diesem Thema festgelegt: Freitag, 7. März 2025, 18.30-21.00 Uhr, Burgstraße 7, 94360 Mitterfels. Rechtzeitige Voranmeldung ist erforderlich: vhs@vhs-straubing-bogen.de, Tel. 09422 505-600 oder vhs-Mitterfels Tel. 09961 5269 965.



SV Falkenfels / Ju-Jutsu-Abteilung

Raiffeisenbank spendet 1.000 Euro an den SV Falkenfels

Mit einer Spende von 1.000 Euro unterstützte die Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG die Ju-Jutsu Abteilung des SV Falkenfels. Die Spende dient zum Kauf neuer Matten für das Training. Ziel des Trainings ist, sowohl Kindern als auch Erwachsenen Techniken zur Selbstverteidigung beizubringen. Durch regelmäßiges Üben werden die Techniken automatisiert und können sinnvoll miteinander kombiniert werden.

Kundenberater Martin Paukner und Vorstand Christian Stahl überreichen den symbolischen Spendenscheck in Höhe von 1.000 Euro und zeigten ihre große Verbundenheit zu den örtlichen Vereinen. Das Spendengeld stammt aus dem Reinertrag der Gewinnsparlotterie der Bayerischen Volks- und Raiffeisenbanken. Der Vorstand des SV Falkenfels, Matthias Piendl sowie der Abteilungsleiter Ju-Jutsu, Maik Bauer bedankten sich ganz herzlich für die großzügige Spende.

Text & Foto: SV Falkenfels



SV Falkenfels / Ju-Jutsu-Abteilung

Erstmals Gastgeber für den Duo-Lehrgang



Am Samstag, 9. November 2024, durfte der SV Falkenfels zum ersten Mal Gastgeber für den Duo-Lehrgang im Rahmen des Talentpunktprojektes des Ju-Jutsu Verbands Bayern sein. Die 19 begeisterten Teilnehmer aus dem Kinder- und Jugendbereich konnten sich auf ein abwechslungsreiches Training mit Nina, Adam und Tom freuen.

Der Schwerpunkt lag auf der Vorbereitung auf das Nikolausturnier, das Anfang Dezember in Nürnberg stattfand. Nach dem allgemeinen Aufwärmen und einer Sonderübung zur Fallschule ging es direkt mit den Angriffen 1-4 der Serie A los. Dabei konnten die Duo-Paare ihre eigenen Kombinationen üben, sich Feedback einholen und so von der Erfahrung der Trainer profitieren. Aber auch für Einsteiger gab es Kombinations-Empfehlungen und Coaching.

Nach der Mittagspause mit Brotzeit und einem kleinen Aufwärmen gab es einen kleinen Einschub zum Thema Wettkampf-Etikette. Hier wurde besonders auf das korrekte Einlaufen und die allgemeinen Abfolgen beim Duo eingegangen. Auch auf die korrekte Körperhaltung und die damit einhergehende Außenwirkung wurde geachtet. Anschließend ging es weiter mit den Angriffen 1-4 der Serie B – wieder unterstützt durch das Feedback und die Vorschläge der Trainer. Nicht nur die erfahrenen Duokas konnten den Neueinsteigern ihr Feedback geben, sondern auch andersherum.

Text: Maik Bauer, Fotos: SV Falkenfels



Grafik: Stefan Schweighofer auf Pixabay



An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Pressebeauftragten der Vereine, der Schulen, der Kitas und der Kirchen ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2024 bedanken.

Die vielen Texte und Bilder haben jede Ausgabe des Gemeindeboten besonders bereichert.

In diesem Sinne freuen wir uns auf viele weitere spannende Berichte im neuen Jahr!

Das Gemeindeboten-Team

LANDGASTHOF Metzgerei
Pension

Fischer Veri
Telefon 09961 910080

Musikanten-Stammtisch
am Freitag, 3. Januar 2025

Jeder, der ein Instrument spielt, gerne singt oder gerne Musik hört, ist eingeladen in den musikantenfreundlichen **Gasthof Fischer Veri in Mitterfels**.

Verschiedene Instrumente stehen zur Verfügung.

A weng
g'sunga,
a weng
g'spuit

**Ab sofort jeden Donnerstag
frisch aus der Räucherei:**
Schwarzgeräuchertes, Chilipeitschen,
Käsekrainer und Pfefferbeißer.



Burgstraße 22
94360 Mitterfels
Tel. 09961 532
www.gasthof-kernbichl.de
fb.com/zurPost.Kernbichl

AUSBLICK

MARKTGEMEINDE MITTERFELS



Dezember

| | |
|---------|--|
| 20.12. | Pfarrei: 19 Uhr, Bußgottesdienst vor Weihnachten, Pfarrkirche Mitterfels |
| 21.12.- | Wasserwacht: Vereinsausflug mit Christkindl- |
| 22.12. | marktbesuch |
| 21.12. | Bayer. Wald-Verein: Wintersonnwendfeier Steinbuchse bei Großkohlbach |
| 22.12. | Reit- und Fahrverein: 15.30 Uhr, Weihnachtsreiten |
| 24.12. | Pfarrei: 15 Uhr, Wortgottesdienst für Kinder zum Hl. Abend, Pfarrkirche Mitterfels |
| 24.12. | Musikverein: 16.15 Uhr, Weihnachtskonzert, St. Georgs-Kirche |
| 24.12. | Pfarrei: 22 Uhr, Christmette, Pfarrkirche Mitterfels |
| 25.12. | Pfarrei: 10 Uhr, Messe zum Weihnachtstag, Pfarrkirche Mitterfels |
| 26.12. | KuSK: 19 Uhr, Christbaumversteigerung, Gastrohaus Gürster |
| 28.12.- | Musikverein: Neujahranblasen |
| 30.12. | |
| 31.12. | Pfarrei: 16 Uhr, Wort-Gottes-Feier zum Jahreschluss, Pfarrkirche Mitterfels |

Januar

| | |
|------------|---|
| dienstags: | TSV Skiaabteilung: 17-18 Uhr Kinderskigymnastik indoor/outdoor, (Turnhalle/Badparkplatz) |
| dienstags: | TSV Skiaabteilung: 20-21 Uhr „Fit durch den Winter“ (Turnhalle) |
| 01.01. | Pfarrei: 10 Uhr, Messe zu Neujahr (Pfarrkirche Mitterfels) anschl. Neujahrsempfang |
| 01.01. | EV: 18 Uhr, Christbaumversteigerung, Gastrohaus Gürster |
| 02.01.- | Pfarrei: Sternsingen |
| 03.01. | |
| 03.01. | Kgl. priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend |
| 03.01. | Wanderfreunde: 14 Uhr, Stammtisch, Gastrohof Waldhof |
| 03.01. | Gasthaus Fischer: Musikantenstammtisch |
| 05.01. | TSV Abt. Fußball: 19 Uhr, Christbaumversteigerung |
| 06.01. | Pfarrei: 10 Uhr, Messe zu Dreikönig, Pfarrkirche Mitterfels |
| 08.01. | Hien-Sölde: Kartl'n (Schafkopf etc.), 14-17 Uhr |
| 10.01. | Kgl. priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend |
| 11.01. | MiKiJu: Bamma Ramma |
| 11.01. | FF: Feuerwehrball mit der Stimmungsband Voigas |
| 12.01. | Pfarrei: 10 Uhr, Messe mit Taufgedenken für die Kinder der 2. Klassen, Pfarrkirche Mitterfels |

| | |
|---------|---|
| 15.01. | MFG: 14 Uhr, Kaffeeklatschnachmittag mit Unterhaltung, Gasthaus Fischer |
| 17.01. | Kgl. priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend |
| 18.01. | TSV Abt. Fußball: Jugend Hallenturnier, Turnhalle Haselbach |
| 21.01. | Hien-Sölde: Spiele in geselliger Runde, ab 14:30 Uhr |
| | Pfarrei: 19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst |
| 22.01. | zur Gebetswoche um die Einheit der Christen, evang. Kirche Mitterfels |
| 24.01. | Kgl. priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend |
| 25.01. | FF: Jahreshauptversammlung in Uniform |
| 25.01.- | TSV Skiaabteilung: 2-Tages-Skikurs, St. Englmar |
| 26.01. | |
| 28.01. | MiKiJu: 19.30 Uhr, JHV mit Neuwahlen |
| 29.01. | Bücherei: 16-17.15 Uhr, Vorlesestunde Kinder: „Die Uhrzeit“ |
| 31.01. | Kgl. priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend |
| 31.01. | MFG: 20 Uhr, Teilnahme Weiberfasching KDFB Haselbach |

GEMEINDE ASCHA



Dezember

| | |
|--------|--------------------------------------|
| 21.12. | KLJB Weihnachtsfeier |
| 21.12. | Schützen Weihnachtsfeier |
| 21.12. | SV Ascha Jugend Weihnachtsfeier |
| 31.12. | Böllergruppe Ascha Silvesterschießen |

Januar

| | |
|--------|--------------------------------------|
| 04.01. | CSU Ascha Wattturnier |
| 06.01. | FF Gschwendt Christbaumversteigerung |
| 12.01. | Imkerverein Jahreshauptversammlung |
| 25.01. | KLJB Ascha Landjugendball |

GEMEINDE FALKENFELS



Dezember

| | |
|--------|--|
| 21.12. | OGV Falkenfels: Wintersonnwendfeier |
| 22.12. | Bücherei: Vorlesestunde Weihnachten im Stall |
| 26.12. | FF Falkenfels: Christbaumversteigerung |

Januar

| | |
|--------|--|
| 04.01. | Historischer Verein: Neujahrsempfang |
| 05.01. | CSU-Ortsverband: Raunacht mit Fackelwanderung |
| 25.01. | SV Falkenfels: Jahreshauptversammlung ohne Neuwahlen |

GEMEINDE HASELBACH**Dezember**

| | |
|-------------------|--|
| 20.12. | ESV: 18 Uhr, Weihnachtsfeier, Gasthaus Häusl betz |
| 20.12. | Pfarrgemeinde: 19 Uhr, Bußgottesdienst vor Weihnachten, Pfarrkirche Mitterfels |
| 21.12. | KuSK Haselbach: 19.30 Uhr, Christbaumversteigerung, Gasthaus Häusl betz |
| 22.12. | OGV: 16.30 Uhr, Waldadvent mit Andacht, Heidersberger Kreuz |
| 23.12.- 03.01. | Kita St. Jakob: Die Kita ist geschlossen |
| 24.12. | Pfarrgemeinde: 16.30 Uhr, Wortgottesdienst für Kinder zum Hl. Abend, Pfarrkirche Haselbach |
| 24.12. | Pfarrgemeinde: 22 Uhr, Christmette, Pfarrkirche Mitterfels |
| 25.12. | Pfarrgemeinde: 8.30 Uhr, Messe zum Weihnachtstag, Pfarrkirche Haselbach |
| 31.12. | Pfarrgemeinde: 16 Uhr, Messe zum Jahres schluss, Pfarrkirche Haselbach |

Januar

| | |
|-------------------|--|
| 01.01. | Pfarrgemeinde: 17 Uhr, Messe zu Neujahr, Pfarrkirche Haselbach |
| 02.01.- 03.01. | Pfarrgemeinde: Sternsingen |
| 06.01. | Pfarrgemeinde: 8.30 Uhr, Messe zu Dreikönig, Pfarrkirche Haselbach |
| 06.01. | FF Haselbach: 10 Uhr, JHV, Gasthaus Häusl betz |
| 07.01. | Kita St. Jakob: Erster Kita-Tag im neuen Jahr |
| 10.01. | BRK: Dienstabend mit Besuch der Rettungs hundestaffel im Gruppenraum |
| 10.01. | MGV: 20 Uhr, JHV, Gasthaus Häusl betz |
| 11.01. | Kita St. Jakob: Kurs „Erste Hilfe in Kindertageseinrichtungen“ (nur für päd. Personal) |
| 11.01. | ESV: Skifahrt ins Salzburger Land |
| 11.01. | FF Dachsberg: 19:30 Uhr, Besuch des FF-Balls in Mitterfels |
| 12.01. | Pfarrgemeinde: 10 Uhr, Messe mit Taufgedenk en für die Kinder der 2. Klassen, Pfarrkirche Mitterfels |
| 15.01. | Seniorenclub: 14 Uhr, Spielenachmittag, Gast haus Häusl betz |
| 22.01. | Pfarrgemeinde: 19 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche um die Einheit der Christen, evang. Kirche Mitterfels |
| 25.01. | FF Dachsberg: 19.30 Uhr, JHV mit Neuwahlen, Gasthaus Häusl betz |
| 28.01. | Kita St. Jakob: 19 Uhr, Elternabend für die El tern der Schulanfänger |
| 28.01.- 30.01. | Kita St. Jakob: 13.30 – 15.00 Uhr Anmeldetage |
| 31.01. | KDFB: 20 Uhr, Weiberfasching, Gasthaus Häusl betz |

**Terminvorschau:**

- dienstags: Kinderskigymnastik, 17-18 Uhr (Turnhalle)
 dienstags: „Fit durch den Winter“, 20-21 Uhr (Turnhalle)
 25.-26.01.2025: 2-Tages-Ski- und Snowboardkurs (St. Englmar)
 01.02.2025: 1. Tagesskifahrt oder alpiner Skikurs ab 8 Jahre (Wurzeralm)
 22.02.2025: 2. Tagesskifahrt (Skicircus)
 14.-16.03.2025: Jugendskifahrt 10-17 Jahre (Hinterstoder)

Eisschießverein Mitterfels e.V.**Einladung
zur Christbaumversteigerung**

am Mittwoch, den 1. Januar 2025 um 18.00 Uhr im Gasthof Gürster, Scheibelsgrub.

Wir freuen uns auf Euer Erscheinen und wünschen all unseren Freunden und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, vor allen Dingen gesundes neues Jahr 2025.

Die Bücherei Mitterfels stellt vor:**Natur & Heilen**

Sie berichtet über Gesundheit durch naturgemäße Lebens- und Heilweisen sowie damit verbundenen Themen wie zum Beispiel sanfte Medizin, Hilfe zur Selbsthilfe, Krankheiten und Beschwerden, Bewusstsein und Spiritualität.

Erscheint monatlich.

Sponsor: St. Georgs-Apotheke mit Inhaberin Frau Liebl



AUSBLICK: TERMINE, VERANSTALTUNGEN, AKTIONEN

Bücherei Mitterfels

Wenn's weihrazt... eine Raunachtlesung

Herbert Becker und Michael P. Kraus
lesen in der Bücherei Mitterfels

Spannung und Gänsehautmomente sind garantiert, wenn in der Bücherei Mitterfels am 3. Januar 2025 um 18 Uhr gleich zwei Heimatautoren mit mythischen Geschichten die Herzen der wagemutigen Zuhörer erschauern lassen. Herbert Becker stellt sein neuestes Buch über die unheimlichsten Orte im Landkreis Straubing-Bogen vor: „Von Hexen, Geistern und Gespenstern“, ein Reiseführer der besonderen Art, gefährlich vielleicht, in jedem Fall aber schaurig.

Zudem wird Ragin zu Gast sein, Bayerwaldmagier, Heavy-Metal-Fan und das Alter Ego von Michael P. Kraus, der die verantwortungsvolle Aufgabe hat, Ragins Abenteuer in den geheimnisvollen Gegenden um die Gipfel des Bayerwaldes herum aufzuschreiben. Und diese Geschichten sind nichts für schwache Nerven, denn Ragin bekommt es nicht nur mit uralten mythischen Wesen zu tun, sondern erlebt „Das Grauen im Forsthaus“, als sein alter Spezl auftaucht und den Geisterjäger geben will – mit fatalen Folgen. Der Eintritt ist frei, anmelden kann man sich über die Homepage der Bücherei.

Text: Dr. Barbara Jacob



Foto: Cover von H. Becker, SüdOst Verlag



Foto: Cover von H.P. Kraus, Becker, Söpvens Verlag



Bücherei Mitterfels

Bücherei Mitterfels sucht Unterstützung fürs Vorleseteam

In der Bücherei Mitterfels findet einmal monatlich, nämlich mittwochs von 16.00 bis 17.15 Uhr, eine Vorlesestunde für Kinder von 3 bis 7 Jahren statt. Neben dem Vorlesen kindgerechter Bilderbücher oder dem Vorführen von Bilderbuchkinos über den Beamer wird auch gebastelt und gemalt. Das Foto zeigt, wie gruselig es manchmal in der Vorlesestunde zugeht – aber keine Angst, die kleinen Gespenster sind ungefährlich.

Das Vorleseteam besteht derzeit aus zwei engagierten Mamas und wünscht sich Verstärkung, um die Veranstaltung auch weiterhin regelmäßig anbieten zu können.

Wer also ein Bücherfreund ist, gerne die Augen kleiner Zuhörer zum Leuchten bringen und einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Lesefreude bei Kindern leisten möchte, wäre im Vorleseteam goldrichtig. Gesucht werden: Vorlesemamas, Vorlesepapas, Vorleseomas, Vorleseopas oder Jugendliche, die gerne Kindern etwas vorlesen möchten!

Interesse? ⇒ Bitte melden Sie sich zu den Ausleihzeiten direkt in der Bücherei oder schreiben Sie eine Mail unter buecherei@schule-mitterfels-haselbach.de an uns!

Text: Dr. Barbara Jacob, Foto: Sabrina Maraun



Erbaut 1436 : Einer der ältesten Blockbauten Bayerns

Förderverein Historische Hien-Sölde Mitterfels e.V.

Es finden folgende Veranstaltungen statt:

Mittwoch, 8. Januar 2025, ab 14 Uhr
„Kartenspielen in der Stubn“

Alle, die gerne „Kartl'n“, sind willkommen

Dienstag, 21. Januar 2025, 14.30 Uhr
„Spiele-Nachmittag in der Stubn“

In geselliger Runde laden wir zu „Spiel und Plausch“ ein, organisiert von Frau Friedricke Herzog-Axinger.

Krieger- und

Soldatenkameradschaft Mitterfels e.V.

Einladung zur Christbaumversteigerung

am 2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember 2024 um 19.00 Uhr im Gasthaus Gürster in Scheibelsgrub.

Im Besonderen laden wir unsere Mitglieder, Vereine, Freunde und Gönner herzlichst ein.

Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch!



Johann Attenberger, 1. Vorsitzender
Werner Piendl, 2. Vorsitzender

Mitterfelser Kinder- und Jugendförderverein

„Bamma ramma“ in Mitterfels - MiKiJu sammelt Christbäume ein

Das Weihnachtsfest liegt unmittelbar vor uns und viele Christbäume warten schon darauf, liebevoll geschmückt zu werden. Meist zieren diese dann bis Anfang Januar unsere Wohnzimmer, bevor sie erneut dem Alltag weichen müssen: Christbaumkugeln werden wieder vorsichtig verstaut und zahlreiche Tannen entsorgt. An dieser Stelle greift der Mitterfelser Kinder- und Jugendförderverein e.V. (MiKiJu) den Bewohnern der Marktgemeinde in gewohnter Manier wieder tatkräftig unter die Arme. Die Aktion „Bamma ramma“ ist bereits zur liebgewonnenen Tradition avanciert: Wie in den Vorjahren werden am Samstag, 11. Januar 2025 ab 8.30 Uhr auf einer Tour durch Mitterfels Christbäume eingesammelt. Jeder Bürger, der seinen Christbaum auf diese Weise entsorgen möchte, sollte selbigen am 11. Januar 2025 ab 8:30 Uhr an der Bordsteinkante platzieren. Gegen eine kleine Spende, die vollumfänglich in Projekte für die Mitterfelser Kinder und Jugend fließt, wird der Baum dann abgeholt. Wer schon jetzt weiß, dass er sich mit seinem Christbaum an der Aktion beteiligen will, wird darum gebeten, sich im Vorfeld auf der Internetseite www.mikiju.de anzumelden, damit die Tour am 11. Januar 2025 besser geplant werden kann. Zwingend erforderlich ist eine Anmeldung indes nicht. Über eine rege Beteiligung würde sich der MiKiJu natürlich wieder sehr freuen.



Mitterfelser Frauengruppe e.V.

Unser zweiter Kaffeeklatschnachmittag

beim „Fischer Veri“ ist am Mittwoch, 15. Januar 2025 - Beginn: 14.00 Uhr



Wir wollen uns zu einem gemütlichen Nachmittag beim „Fischer Veri“ treffen.

Bei Kaffee und Kuchen und einer guten Brotzeit wollen wir den Nachmittag genießen.

Für eine lustige Unterhaltung ist wieder bestens gesorgt. Lasst euch überraschen.

Wegen Planung des Nachmittags und für Fahrdienste bitten wir um kurze Anmeldung bei: Rosi Kräh, Tel: 7572 oder Handy 0151 65241142

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag bei guter Unterhaltung.

Kurzentschlossene und Nichtmitglieder sind natürlich auch jederzeit willkommen.

Vorschau:

Teilnahme am Weiberfasching in Haselbach am Freitag, 31. Januar 2025 um 20.00 Uhr im Gasthaus Häuslbetz. Wegen Info-Verkleidung und Tischreservierung bitte bei Rosi Kräh melden.

Teilnahme am Weiberfasching beim „Fischer Veri“ am Freitag, 14. Februar 2025 um 20.00 Uhr im Gasthaus Fischer. Wegen Info-Verkleidung und Tischreservierung bitte bei Rosi Kräh melden.

Die Vorstandschaft: Rosi Kräh, Sandra Groth, Brigitte Paulus



Obst- und Gartenbauverein Haselbach

Einladung Waldadvent am Heidersberger Kreuz bei Dachsberg

4. Adventsonntag, 22. Dezember 2024

16.00 Uhr Abmarsch am Dorfbrunnen mit Fackelwanderung zum Heidersberger Kreuz mit Laternen und Fackeln. Die Wanderung wird begleitet und abgesichert durch die FF Haselbach und Dachsberg.

16.30 Uhr Adventsandacht auf der Waldlichtung, gestaltet von Pater Dominik und Mitgliedern des OGV Haselbach mit musikalischer Umrahmung der Echt'n Hoslbecka.

Im Anschluss erfolgt ein gemütliches Beisammensein im Wald, wo sich alle am Feuer aufwärmen und stärken können. Erstmals wandert auch unsere neue Kindergruppe mit! Der Rückmarsch erfolgt in eigener Verantwortung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und ein paar besinnliche Momente in Gemeinschaft!

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Überdies sei auch auf die anstehende Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des MiKiJu hingewiesen, die am Dienstag, 28. Januar 2025 um 19.30 Uhr im Gasthof Gürster stattfinden wird und zu der alle Mitglieder und Freunde des Vereins hiermit fristgerecht gemäß § 5 Abs. 2 unserer Vereinssatzung recht herzlich eingeladen sind. Die Jahreshauptversammlung ist ein wichtiges Instrument in jedem Vereinsleben, weshalb wir uns freuen würden, Sie persönlich begrüßen zu dürfen.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassiers
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen der Vorstandschaft
6. Wünsche, Anträge und Anregungen für Projekte 2025

Sollten Sie Interesse an der Arbeit unseres Vereins haben oder sich gar aktiv engagieren wollen, finden Sie hierzu überdies jederzeit Informationen auf unserer Homepage www.mikiju.de.

An dieser Stelle wünschen wir Ihnen allen nun ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes Jahr 2025.

*Die Vorstandschaft des
Mitterfelser Kinder- und Jugendfördervereins e.V.*

**Musikverein Mitterfels e. V.
Weihnachtskonzert und
Neujahrsblasen 2024**



Der Musikverein Mitterfels lädt

Sie alle ganz herzlich zu seinem traditionellen Weihnachtskonzert an Heiligabend um 16.15 Uhr in der St. Georgs-Kirche ein. Hier erklingen im stimmungsvollen Ambiente der St. Georgs-Kirche unter der bewährten Leitung von Jürgen Malterer altbekannte Weihnachtslieder und feierliche Weisen und stimmen so die Anwesenden auf den Heiligen Abend ein.

In den Tagen nach Weihnachten wird dann auch schon das neue Jahr begrüßt – der Musikverein zieht am Samstag, 28. Dezember, Sonntag, 29. Dezember und Montag, 30. Dezember in der Marktgemeinde und den Außenbereichen von Haus zu Haus und überbringt den Menschen musikalische Glück- und Segenswünsche für das neue Jahr!

Der Musikverein Mitterfels wünscht allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr und bedankt sich zugleich bei allen aktiven und passiven Mitgliedern, allen Förderern und Gönner für die Unterstützung während des vergangenen Jahres!

Großer Musikerball am 22. Februar 2025

Der Musikverein Mitterfels e. V. lädt die gesamte Bevölkerung aus Mitterfels und Umgebung ganz herzlich am Samstag, 22. Februar 2025 zum traditionellen Musikerball ins Gasthaus Fischer Veri in Mitterfels ein. Das Motto lautet wie immer „Hauptsache maskiert!“. Einlass ist um 19.00 Uhr, ab 20.00 Uhr sorgt heuer zum ersten Mal die Band „Waidler-Gaudi“ für Stimmung.

Auf die Besucher wartet eine große Tombola mit vielen schönen Preisen sowie eine Show-Einlage vom KTSV Haselbach zu späterer Stunde, Karten gibt es wie immer an der Abendkasse!

Basarteam Mitterfels

Frühjahr/Sommer Basar

Das Basarteam Mitterfels veranstaltet am Samstag, den 8. Februar 2025 einen Frühjahr/Sommer Basar in der neuen Turnhalle Mitterfels.

Warenannahme: Freitag, 7. Februar 2025, 15-17 Uhr

Basar: Samstag, 8. Februar 2025, 10-12 Uhr (ACHTUNG NEU!!!!!!)

Warenrückgabe: Samstag, 8. Februar 2025, 18-19 Uhr (ACHTUNG NEU !!!!!)

Schwangere dürfen mit einer Begleitperson bereits ab 9:30 Uhr einkaufen (bitte Mutterpass mitbringen).

Wer einen Kuchen spendet, darf auch bereits ab 9:30 Uhr einkaufen. Angeboten werden sowohl Frühjahrs- als auch Sommerartikel: Kinderkleidung, Umstandsmode, Babyartikel, Kindersitze, Spielwaren aller Art, Bücher, Kindersportartikel uvm.

Nummernvergabe ab 12. Januar 2025 über Easybasar



Feuerwehrball

Mitterfels

SA 11.01.25

Einlass 18.30
Beginn 20.00

Gasthaus Fischer



KOLPA
DIE STIMMUNGSBAND



Kartenverkauf ab dem 9.12.24
bei:
-Gasthaus Fischer
-Tankstelle Hafner

- Große Tombola
- Showeinlage zu späterer Stunde



FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co KG

Kfz-Prüfstelle
Stöger

Gewerbering 7, 94377 Steinach
www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de
Tel. 09428 94 95 20

A. STÖGER • TEL. 0171 83 50 087
B. Eng. & Kfz-Prüfingenieur

C. BIELMEIER • TEL. 0173 56 65 402
Sachverständiger für Kfz-Schäden und Bewertungen

Mit Sicherheit mehr erreichen.

 **TÜV Rheinland®**
FSP

RAUMAUSTATTUNG



Eibauer

Mitterfels · 09961 9437039

PARKETT • BODENBELÄGE • TROCKENBAU

BEI UNS BIST DU DER KING!

Geh mit uns den nächsten Schritt!

GRUBER

*Bewirb
dich jetzt!*

*... als Azubi
(m/w/d)
zum Metallbauer oder
Techn. Produktdesigner*

Weitere Infos
und Bewerbung



www.wintergarten-gruber.de
Tel. 0 99 61 / 700 180

GRUBER

VGem Mitterfels, Burgstr. 1, 94360 Mitterfels
ZKZ 002715 Postvertriebsstück +2 Deutsche Post

Elektro- und Haustechnik
Zollner
GmbH & Co. KG

94354 Haselbach www.elektro-zollner.de

elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

NIE WAR DER WEG ZUM NEUEN BAD EINFACHER!

Hirschberger Ring 31 a, Straubing

Telefon: 09421/997630

Öffnungszeiten der Bäderausstellung:
Montag - Freitag von 9 - 18 Uhr
Samstag von 9 - 14 Uhr

HIER BERÄT
DAS FACH-
HANDWERK

GC GRUPPE

Graßer

SOLAR • HEIZUNG • SANITÄR

Installation und Heizungsbau GmbH
Dietersdorf 4 · 94354 Haselbach
Tel. 09964 - 60 19 27
www.heizung-und-wasser.de

BESTATTUNGEN KAROW

Wir sind da, wo Sie uns brauchen!

| MITTERFELS | STRAUBING | BOGEN | STRASSKIRCHEN |
|------------------------------------|--|------------------------------------|---------------------------------------|
| Burgstraße 46 Tel. 09961 910205 | St.-Elisabeth-Straße 14 Tel. 09421 961134 | Stadtplatz 4 Tel. 09422 8088875 | Bahnhofstraße 1 Tel. 09424 9485286 |

Vertrauensvoll und persönlich seit über 20 Jahren | 24 h Bereitschaft - innerhalb weniger Minuten vor Ort

www.bestattungen-karow.de